



Rochlitzer Anzeiger



Amtsblatt für die Große Kreisstadt Rochlitz
mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

27. Jahrgang

Donnerstag, 3. Mai 2018

Nummer 4



11. Benefizkonzert der Oberschule „An der Mulde“ – 6157,63 Euro wurden für den Förderkreis Kinderdialyse Leipzig e.V. gespendet ... mehr auf Seite 25
Foto: Mario Hösel



Ehrenamtliche Arbeit und sportliche Erfolge gewürdigt

Zu einer Festveranstaltung im Rathaus hatte kürzlich Oberbürgermeister Frank Dehne 20 Sportler und engagierte Bürger im Ehrenamt eingeladen.

ab Seite 12



Am 5. Mai sind Kunden und Besucher beim Rochlitzer Regionalmarkt wieder herzlich willkommen.

„Abenteuer Porphyr-Land“ lautet das Motto dieses zweiten Markttagess in der Saison 2018.

Seite 17

15.-17. Juni 2018



Fürstentag

zu Rochlitz & Seelitz

- Lebendiger Fürstenzug •
- Großer Mittelaltermarkt •

mehr ab Seite 18

Aus dem Inhalt

Bekanntmachungen der
Verwaltungsgemeinschaft RochlitzS. 2

Bekanntmachungen der
Großen Kreisstadt RochlitzS. 5

Bekanntmachungen der
Gemeinde SeelitzS. 8

Bekanntmachungen der
der Gemeinde Zettlitz.....S. 8

StadtnachrichtenS. 9

Informationen der
Verwaltungsgemeinschaft RochlitzS. 33

Informationen der
Großen Kreisstadt RochlitzS. 33

- Senioren.....S. 34

- VeranstaltungenS. 35

- VereineS. 38

- KirchenS. 42

Informationen der
Gemeinde Königsfeld.....S. 43

Informationen der
Gemeinde SeelitzS. 44

Informationen der
Gemeinde Zettlitz.....S. 32

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft der Großen Kreisstadt Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz hat im öffentlichen Teil seiner 4. Sitzung am 29.03.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Wahl einer Friedensrichterin für die Schiedsstelle Rochlitz
Wahl: einstimmig
2. Beschluss der Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Rochlitz als Ortspolizeibehörde zugleich erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz
Abstimmung: einstimmig

Von 13 Mitgliedern des Gemeinschaftsausschusses waren elf Mitglieder anwesend.

Rochlitz, den 05.04.2018

Frank Dehne
Gemeinschaftsvorsitzender

Polizeiverordnung

der Großen Kreisstadt Rochlitz als Ortspolizeibehörde zugleich erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Aufgrund von § 9 Absatz 1 i. V. m. § 1 Absatz 1, § 17 Absatz 1 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1999 (SächsGVBl. S. 466) zuletzt geändert am 17.12.2013 (SächsGVBl. S. 890) haben der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz für das Gebiet der Großen Kreisstadt Rochlitz in seiner Sitzung am 27.02.2018 und der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft der Großen Kreisstadt Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz für das Gebiet der Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz in seiner Sitzung am 29.03.2018 folgende Polizeiverordnung erlassen:

§ 1 Geltungsbereich/Zuständigkeit

- (1) Diese Polizeiverordnung gilt für das gesamte Gebiet der Großen Kreisstadt Rochlitz und der Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz. Sie gilt auf allen öffentlichen Straßen und insbesondere auch auf Flächen der Grün- und Erholungsanlagen im Sinne der in § 2 genannten Begriffsbestimmungen.
- (2) Die Große Kreisstadt Rochlitz ist Ortspolizeibehörde im Sinne von § 64 Absatz 1 Nr. 4 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (SächsPolG).
- (3) Die Vorschriften der Bundes- und Landesgesetze und die dazu erlassenen Verordnungen in der jeweils geltenden Fassung bleiben durch die Regelungen in dieser Polizeiverordnung unberührt, insbesondere
 - Wasserhaushaltsgesetz
 - Kreislaufwirtschaftsgesetz
 - Bundesimmissionsschutzgesetz
 - Infektionsschutzgesetz
 - Waffengesetz
 - Sprengstoffgesetz
 - Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
 - Bundesnaturschutzgesetz
 - Gesetz zur Bekämpfung gefährlicher Hunde
 - Bundesartenschutzverordnung
 - Straßenverkehrsordnung
 - Geräte- und Maschinenlärmverordnung
 - Sächsische Landesjagdgesetz
 - Gesetz zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden
 - Sächsische Bauordnung
 - Sächsische Straßengesetz

- Sächsische Sonn- und Feiertagsgesetz
- Waldgesetz für den Freistaat Sachsen
- Sächsische Abfallwirtschafts- und Bodengesetz
- Sächsische Naturschutzgesetz
- Sächsische Wassergesetz
- Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt über Art und Häufigkeit der Eigenkontrolle von Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen
- Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen
- Versammlungsgesetz
- Versammlungsstättenverordnung
- Straßenverkehrszulassungsverordnung – FZV

§ 2 Begriffsbestimmungen

- (1) Öffentliche Straßen im Sinne dieser Polizeiverordnung sind alle Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind oder auf denen ein tatsächlicher öffentlicher Verkehr stattfindet.
- (2) Grün- und Erholungsanlagen im Sinne dieser Polizeiverordnung sind allgemein zugängliche, insbesondere gärtnerisch gestaltete Anlagen, die der Erholung der Bevölkerung oder der Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes dienen. Zu den Grün- und Erholungsanlagen gehören unter anderem auch Verkehrsgrünanlagen und allgemein zugängliche Sport- und Spielplätze.
- (3) Offene Feuer im Sinne dieser Polizeiverordnung sind Feuer im Freien auf offenem (befestigtem oder unbefestigtem) Boden.

Impressum:

Herausgeber: verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadt und Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Frank Dehne

verantwortlich für den übrigen Inhalt:
Leiter der publizierenden Einrichtung,
Verbände, Vereine

Redaktion: Jörg Richter, Tel.: 03737/78 30

Verantwortlich für Anzeigen/Herstellung/Verteilung: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100, Fax: 037208-876299, e-mail: info@riedel-verlag.de

Die Stadt Rochlitz mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle laut Stadtverwaltung über 4981 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4916 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Rochlitzer Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

**Der nächste
Rochlitzer Anzeiger
erscheint am:
7. Juni 2018**

**Redaktionsschluss:
25. Mai 2018**

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königfeld, Seelitz und Zettlitz

- (4) Öffentliche Veranstaltungen im Sinne dieser Polizeiverordnung sind alle Veranstaltungen, bei denen es sich um planmäßige und zeitlich eingegrenzte, aus dem Alltag heraus gehobene Ereignisse handelt, zu denen jedermann Zutritt hat.

§ 3 Schutz der Nachtruhe und sonstige Ruhezeiten

- (1) Es ist verboten, sich während der Ruhezeiten so zu verhalten, dass andere Personen dadurch in ihrer Ruhe mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört werden.
- a) täglich von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr (Nachtruhe)
 - b) an Sonn- und Feiertagen ganztägig (Sonn- und Feiertagsruhe)
- (2) Die Ortpolizeibehörde kann im Einzelfall Ausnahmen vom Verbot des Absatzes 1 zulassen, wenn öffentliche Interessen die Durchführung der Handlungen während der Nacht erfordern. Soweit für diese Handlungen nach sonstigen Vorschriften eine behördliche Erlaubnis erforderlich ist, entscheidet die Erlaubnisbehörde über die Zulassung der Ausnahme.

§ 4 Benutzung von akustischen Geräten und Musikinstrumenten

- (1) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektroakustische Geräte zur Lauterzeugung dürfen nur so benutzt werden, dass andere nicht unzumutbar belästigt werden. Dies gilt insbesondere, wenn die Geräte und Musikinstrumente bei offenen Fenstern, Türen, auf Balkonen, im Freien oder in Kraftfahrzeugen betrieben oder gespielt werden.
- (2) Absatz 1 gilt nicht
- a) bei Umzügen, Kundgebungen, Märkten und Messen im Freien und bei Veranstaltungen, die einem herkömmlichen Brauch entsprechen
 - b) für amtliche und amtlich genehmigte Durchsagen

§ 5 Lärm aus Gast- und Veranstaltungsstätten

- (1) Der Veranstalter hat dafür Sorge zu tragen, dass aus Veranstaltungsstätten, Gaststätten oder Versammlungsräumen innerhalb im Zusammenhang bebauter Gebiete oder in der Nähe von Wohngebäuden kein Lärm nach außen dringt, durch den andere unzumutbar belästigt werden. Fenster und Türen sind erforderlichenfalls geschlossen zu halten.
- (2) Das in Absatz 1 geregelte Gebot zur Vermeidung von Lärm gilt auch für die Besucher von derartigen Veranstaltungsstätten, Gaststätten oder Versammlungsräumen.

§ 6 Benutzung von Wertstoffsammelcontainern und sonstigen Abfallbehältern

- (1) Das Einwerfen von Wertstoffen in die dafür vorgesehenen Wertstoffsammelcontainer

ist an Werktagen in der Zeit von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen nicht gestattet.

- (2) Es ist verboten Abfälle, Wertstoffe oder andere Gegenstände irgendwelcher Art auf oder neben die Wertstoffsammelcontainer zu stellen.
- (3) Es ist verboten größere Abfallmengen in die zur allgemeinen Benutzung aufgestellten Abfallbehälter einzubringen. Insbesondere das Einbringen von in Haushalten oder Gewerbebetrieben angefallenen Abfällen ist untersagt.

§ 7 Benutzung von Sport-, Spiel- und Bolzplätzen

- (1) Für die Benutzung der öffentlich zugänglichen Sport-, Spiel- und Bolzplätze gelten die jeweiligen Benutzerordnungen.
- (2) Zum Schutz der Kinder und Jugendlichen ist es auf Spielplätzen verboten
 - a) gefährliche Gegenstände bei sich zu führen (gefährlich sind Gegenstände, die dazu geeignet sind erhebliche Verletzungen herbeizuführen)
 - b) alkoholhaltige Getränke zu konsumieren oder an andere zum Verzehr zu überlassen oder sich im alkoholisierten Zustand auf dem Platz aufzuhalten
 - c) Motorfahrzeuge aller Art abzustellen oder mit ihnen zu fahren, ausgenommen von diesem Verbot sind Krankenfahrstühle und Wartungsfahrzeuge

§ 8 Tierhaltung

- (1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht mehr als unvermeidbar belästigt oder gefährdet werden.
- (2) Der Tierhalter hat dafür Sorge zu tragen, dass sein Tier auf öffentlichen Flächen im Sinne von § 2 nicht ohne eine hierfür geeignete Aufsichtsperson frei herumläuft. Im Sinne dieser Vorschrift geeignet ist jede Person, der das Tier, insbesondere auf Zuruf, gehorcht und die zum Führen des Tieres körperlich in der Lage ist.
- (3) Hunde müssen auf öffentlichen Flächen im Sinne von § 2 dieser Verordnung, soweit es sich nicht um ausgewiesene Freilaufflächen handelt, an der Leine geführt werden. Die Freilaufflächen werden ortsüblich öffentlich bekannt gemacht. Zudem müssen Hunde in größeren Menschenansammlungen einen Maulkorb tragen.
- (4) Der Tierhalter- bzw. -führer hat sein Tier von allgemein zugänglichen Spielplätzen fernzuhalten.
- (5) Die Absätze 2 und 4 gelten nicht für Tiere, die sich üblicherweise ohne Beaufsichtigung im Freien aufhalten bzw. bewegen (z. B. Katzen).

§ 9 Verunreinigung durch Tiere

- (1) Den Haltern oder Führern von Tieren ist es untersagt die Flächen im Sinne von § 2 dieser Verordnung, die regelmäßig von Menschen genutzt werden, durch ihre Tiere verunreinigen zu lassen.

- (2) Die entgegen Absatz 1 durch Tiere verursachten Verunreinigungen sind von dem jeweiligen Tierhalter oder -führer unverzüglich zu beseitigen.
- (3) Halter oder Führer von Tieren haben geeignete Behältnisse, die eine unverzügliche Beseitigung von Verunreinigungen ermöglichen, mitzuführen und auf Verlangen vorzuweisen

§ 10 Tierfütterungsverbot

- (1) Wilde oder verwilderte Tiere (z. B. Tauben und Katzen) dürfen auf Flächen im Sinne von § 2 Absätze 1 und 2 dieser Verordnung nicht gefüttert werden.
- (2) Es ist verboten Futter auf Flächen im Sinne von § 2 Absätze 1 und 2 auszulegen.

§ 11 Unerlaubtes Plakatieren, Beschriften und Bemalen

- (1) Das Anbringen von Plakaten, Aufklebern, Beschriftungen oder Bemalungen außerhalb von zugelassenen Plakatträgern (Plakatsäulen, Werbetafeln, Anschlagtafeln) ist an Stellen, die von Flächen im Sinne von § 2 Absätze 1 und 2 dieser Verordnung aus sichtbar sind, verboten.
- (2) Die Ortpolizeibehörde kann Ausnahmen von dem in Absatz 1 geregelten Verbot zulassen, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen oder eine Verunstaltung des Orts- und Straßenbildes oder eine Gefährdung der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs nicht zu befürchten ist.

§ 12 Anzeige von öffentlichen Veranstaltungen

- (1) Wer eine öffentliche Veranstaltung durchführen will, hat dies der Ortpolizeibehörde unter Angabe der Art, des Ortes, der Zeit der Veranstaltung, der zu erwartenden Besucherzahl sowie unter Nennung des Veranstaltungsleiters und dessen Erreichbarkeit mindestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn schriftlich anzuzeigen.
- (2) Die öffentliche Veranstaltung ist zu untersagen oder kann mit Auflagen verbunden werden, wenn Umstände bestehen, die eine gefahrlose Durchführung der Veranstaltung nicht ermöglichen.
- (3) Absatz 1 gilt nicht für Veranstaltungen, für die die Genehmigung nach anderen Vorschriften bereits erteilt ist oder für die eine Genehmigungsfreiheit oder eine Anzeigepflicht nach anderen Vorschriften besteht.

§ 13 Abbrennen offener Feuer

- (1) Das Abbrennen von offenen Feuern im Sinne von § 2 Absatz 3 dieser Verordnung ist ohne Erlaubnis der Ortpolizeibehörde grundsätzlich verboten.
- (2) Keiner Erlaubnis bedürfen Feuer mit trockenem unbehandeltem Holz in befestigten Feuerstätten (z. B. Gartenkamine, Aztekenöfen, im Handel erhältliche Feuerschalen und Feuerkörbe) oder mit handelsüblichen

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königfeld, Seelitz und Zettlitz

Grillmaterialien (z. B. Grillbrikett, Grillkohle) in handelsüblichen Grillgeräten.

- (3) Lagerfeuer im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen sowie offene Feuer zur Pflege eines Brauchtums (z. B. Ostern, Walpurgis etc.) bedürfen der schriftlichen Erlaubnis der Ortschaftspolizeibehörde. Die Erlaubnis ist spätestens zwei Wochen vor dem Abbrenntag durch einen Verantwortlichen einzuholen. Der Antrag muss die Zustimmung des Grundstückseigentümers, wenn er nicht selbst der Verantwortliche ist, enthalten. Der Verantwortliche hat die Erlaubnis am Abbrenntag mitzuführen.
- (4) Die Erlaubnis kann versagt oder mit Auflagen verbunden werden, wenn Umstände bestehen, die ein gefahrloses Abbrennen nicht ermöglichen. Solche Umstände können z. B. extreme Trockenheit, starker und böiger Wind, die unmittelbare Nähe des Waldes oder der öffentlichen Straße, die unmittelbare Nähe eines Lagers mit feuergefährlichen Stoffen usw. sein.
- (5) Das Feuer ist so abzubrennen, dass hierbei keine unzumutbaren Belästigungen und Gefahren für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft, insbesondere durch Rauchentwicklung oder Funkenflug entstehen.

§ 14 Aggressives Betteln und andere öffentliche Beeinträchtigungen

Auf öffentlichen Flächen im Sinne von § 2 dieser Polizeiverordnung ist es verboten

- a) aggressiv zu betteln. Ein aggressives Betteln liegt vor bei unmittelbarem Einwirken auf Passanten durch in den Weg stellen, Einsatz von Hunden als Druckmittel, Anfassen, Einschüchterungen durch Verwünschungen, Errichten von Hindernissen im Verkehrsraum, bedrängende Verfolgung durch bedrängendes Zusammenwirken mehrerer Personen und Beschimpfungen.
- b) durch aufdringliches oder aggressives Verhalten, beispielsweise nach Genuss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel andere Personen erheblich zu belästigen
- c) die Notdurft zu verrichten

§ 15 Verbot der Verunreinigung

Es ist verboten die öffentlichen Flächen im Sinne von § 2 dieser Polizeiverordnung sowie öffentliche Verkehrsschilder, amtliche Beschilderungen, Kunstwerke, Brunnen, Blumenkübel, Bänke, Plakatträger sowie sonstiges Straßenmobiliar zu verunreinigen.

§ 16 Anbringen von Hausnummern

- (1) Die Hauseigentümer haben ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern zu versehen.
- (2) Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern. Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als drei Meter an der der Straße zuge-

kehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.

- (3) Die Ortschaftspolizeibehörde kann im Einzelfall etwas anderes bestimmen, soweit dies im Interesse der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung geboten ist.

§ 17 Zulassung von Ausnahmen

Entsteht für den Betroffenen eine unzumutbare Härte, so kann die Ortschaftspolizeibehörde Ausnahmen von den Vorschriften dieser Polizeiverordnung zulassen, sofern keine überwiegenden öffentlichen Interessen entgegenstehen.

§ 18 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 Absatz 1 des Sächsischen Polizeigesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 1. entgegen § 3 Absatz 1, ohne eine Ausnahmegenehmigung nach § 3 Absatz 2 zu besitzen, die Nachtruhe anderer mehr als unvermeidbar stört
 2. entgegen § 4 Absatz 1 Rundfunkgeräte, Lautsprecher, Musikinstrumente oder ähnliche Geräte so benutzt, dass andere unzumutbar belästigt werden
 3. entgegen § 5 Absatz 1 aus Veranstaltungsstätten, Gaststätten oder Versammlungsräumen Lärm nach außen dringen lässt, durch den andere unzumutbar belästigt werden
 4. entgegen § 6 Absatz 1 an Werktagen in der Zeit von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr oder an Sonn- und Feiertagen Wertstoffe in die dafür vorgesehenen Behälter einwirft
 5. entgegen § 6 Absatz 2 Abfälle, Wertstoffe oder andere Gegenstände auf oder neben die Wertstoffcontainer stellt
 6. entgegen § 6 Absatz 3 größere Abfallmengen oder Abfälle, die in Haushalten oder in Gewerbebetrieben anfallen, in die zur allgemeinen Benutzung aufgestellten Abfallbehälter einbringt
 7. entgegen § 7 Absatz 1 gegen die Benutzerordnungen verstößt
 8. entgegen § 7 Absatz 2 auf öffentlichen Spielplätzen gefährliche Gegenstände mitbringt, alkoholhaltige Getränke verzehrt oder anderen zum Verzehr anbietet oder sich im alkoholisierten Zustand auf dem Platz aufhält oder Motorfahrzeuge abstellt oder mit ihnen fährt
 9. entgegen § 8 Absatz 1 Tiere so hält oder beaufsichtigt, dass andere Menschen, Tiere oder Sachen belästigt oder gefährdet werden
 10. entgegen § 8 Absatz 2 nicht dafür sorgt, dass Tiere im öffentlichen Verkehrsraum nicht ohne geeignete Aufsichtsperson frei herumlaufen

11. entgegen § 8 Absatz 3 nicht dafür sorgt, dass der Hund angeleint ist bzw. einen Maulkorb trägt
 12. entgegen § 9 Absatz 2 die durch Tiere verursachten Verunreinigungen nicht unverzüglich entfernt
 13. entgegen § 9 Absatz 3 als Halter oder Führer von Tieren kein geeignetes Behältnis, das eine unverzügliche Beseitigung von Verunreinigungen ermöglicht, mitführt oder dieses nicht auf Verlangen vorweist
 14. entgegen § 10 Absatz 1 wilde oder verwilderte Tiere füttert
 15. entgegen § 10 Absatz 2 Futter auslegt
 16. entgegen § 11 Absatz 1 plakatiert oder nicht dafür zugelassene Flächen beschriftet oder bemalt,
 17. entgegen § 12 Absatz 1 eine öffentliche Veranstaltung durchführt, obwohl er dazu keine Genehmigung besitzt,
 18. entgegen § 13 Absatz 1 ein Feuer abbrennt, obwohl er dazu keine Erlaubnis besitzt,
 19. entgegen § 14 Absatz 1 aggressiv bettelt, durch Alkohol- bzw. Rauschmittelkonsum hervorgerufenes Verhalten andere mehr als unvermeidbar beeinträchtigt, die Notdurft verrichtet
 20. entgegen § 15 öffentliche Flächen im Sinne von § 2 verunreinigt
 21. entgegen § 16 Absatz 1 als Eigentümer die Gebäude nicht mit den festgesetzten Hausnummern versieht
 22. entgegen § 16 Absatz 2 unleserliche Hausnummernschilder nicht unverzüglich erneuert oder Hausnummern nicht entsprechend anbringt
- (2) Absatz 1 gilt nicht, soweit eine Ausnahme nach § 17 zugelassen worden ist.
 - (3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 Absatz 2 des Sächsischen Polizeigesetzes und § 17 Absätze 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes in der jeweils geltenden Fassung mit bis zu 1.000,00 Euro geahndet werden.

§ 19 Inkrafttreten

Diese Polizeiverordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Rochlitz, den 05.04.2018

Frank Dehne

Frank Dehne
Oberbürgermeister



Bekanntmachungsanordnung zur Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Rochlitz als Ortschaftspolizeibehörde zugleich erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft mit den Gemeinden Königfeld, Seelitz und Zettlitz vom 05.04.2018

nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist eines Jahres seit dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Rochlitz, den 05.04.2018

Frank Dehne

Frank Dehne
Oberbürgermeister

Bekanntmachung
der Hundefreilauffläche gemäß § 8 Abs. 3 Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Rochlitz als Ortschaftspolizeibehörde zugleich erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz vom 05.04.2018



Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz hat im öffentlichen Teil seiner 42. Sitzung am 28.03.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Beschluss über die Billigung und Offenlegung des Entwurfs des Bebauungsplanes „Am Weinberg“
Abstimmung: einstimmig 2. Beschluss zur Übertragung von Kassengeschäften
Abstimmung: einstimmig | <p>Von 18 Stadträten waren 13 Stadträte sowie der Oberbürgermeister anwesend.</p> <p>Rochlitz, den 29.03.2018</p> <p>Frank Dehne, Oberbürgermeister</p> |
|---|---|

Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Rochlitz für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat in der Sitzung am 27.02.2018 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	10.678.378 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	11.471.604 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-793.226 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	239.775 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- als Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	239.775 EUR
- Gesamtergebnis	-553.451 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	910.960 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	357.509 EUR

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	9.778.433 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	9.556.656 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	221.777 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.210.165 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.736.000 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.525.835 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.304.058 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestandes als Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-1.304.058 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 1.521.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.500.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	330 v. H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	420 v. H.
für die Gewerbesteuer auf	400 v. H.

§ 6

Die Umlage zur Deckung des Finanzbedarfes der Verwaltungsgemeinschaft wird für die Aufgaben der laufenden Verwaltungstätigkeit mit 560.081 EUR und für Investitionstätigkeiten mit 8.896 EUR festgesetzt. Ermächtigungsgrundlage sind § 37 SächsKomZG i. V. m. der Gemeinschaftsvereinbarung vom 06.03.2014.

Rochlitz, den 24.04.2018

Frank Dehne

Frank Dehne
Oberbürgermeister



DS

Das Landratsamt Mittelsachsen hat mit Bescheid vom 28.03.2018, AZ 0.03-11150101-490/1/2018-Hel die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2018 liegen in der Zeit **vom 04.05.2018 – 15.05.2018** während der Sprechzeiten

Mo	9.00 Uhr - 12.00 Uhr,
Di	9.00 Uhr - 12.00 Uhr, 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Do	9.00 Uhr - 12.00 Uhr, 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Fr	9.00 Uhr - 12.00 Uhr (außer am 11.05.2018)

öffentlich in der Finanzverwaltung, Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz aus.

Rochlitz, 24.04.2018

Frank Dehne

Frank Dehne
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung zur Haushaltssatzung 2018 vom 24.04.2018 nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

- b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist eines Jahres seit dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Rochlitz, den 24.04.2018

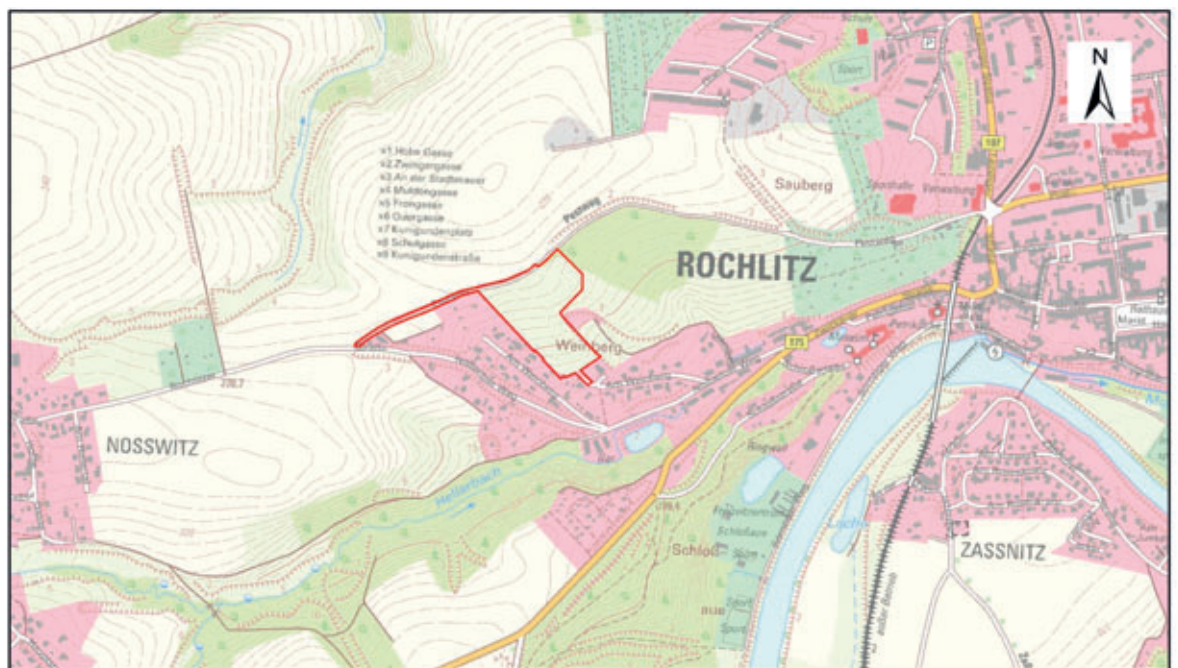
Frank Dehne

Frank Dehne
Oberbürgermeister

Bekanntmachung und Ersatzbekanntmachung gem. § 1-3 der Bekanntmachungssatzung der Großen Kreisstadt Rochlitz

über die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans „Am Weinberg“, Stadt Rochlitz als Bebauungsplan der Innenentwicklung unter Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren gemäß § 13b i.V.m §13a BauGB

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz hat in seiner Sitzung am 28.03.2018 mit Beschluss-Nr. 286/2018 die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans „Am Weinberg“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung unter Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren gemäß § 13b i.V.m. § 13a BauGB in der Fassung vom 26.02.2018 samt Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 273 (tlw.), 274 (tlw.), 275/1 (tlw.), 314/4 (tlw.), 314/6 (tlw.), 319/14 (tlw.) 800 (tlw.), 801 (tlw.), 802 (tlw.), 803 (tlw.), 810 (tlw.) und 816 (tlw.) der Gemarkung Rochlitz, Stadt Rochlitz.



Räumlicher Geltungsbereich

(Auszug aus RAPIS, Raumplanungsinformationssystem Bauleitplanung)

Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans wird im beschleunigten Verfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung unter Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren gemäß § 13b i.V.m. § 13a BauGB durchgeführt. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 13a Abs. 2 i.V.m. § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB, von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Nr. 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen wird.

Gleichzeitig wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden können, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Der Planentwurf mit Begründung wird in der Zeit vom **10.05.2018 bis 11.06.2018** bei der Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz öffentlich ausgelegt.

Der Entwurf des Bebauungsplans „Am Weinberg“ einschließlich der Begründung ist im Internet auf der Website

<http://www.bk-landschaftsarchitekten.de/beteiligungen.html>

www.rochlitz.de

<https://buerbeteiligung.sachsen.de/portal/rochlitz/beteiligung/aktuelle-themen/1007436>

abrufbar. Für Rückfragen steht das beauftragte Büro Knoblich, Landschaftsarchitekten BDLA/IFLA, Zur Mulde 25, 04838 Zschepplin, Telefon (0 34 23) 7 58 60-0, Fax (0 34 23) 7 58 60-59, E-Mail zschepplin@bk-landschaftsarchitekten.de zur Verfügung.

Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Dies kann während der Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

erfolgen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zum Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Rochlitz, den 05.04.2018

Frank Dehne

Frank Dehne
Oberbürgermeister



Siegel

Stadtnachrichten

Kurzreport zum aktuellen Stand der Baumaßnahmen

Berichterstatterin Cornelia Quaas, Amtsleiterin für Stadtentwicklung und Bauen zur Stadtratssitzung am 28.03.2018

Öffentliche Toilette

- Einbau neuer Rahmentürschließer, Türhebel und Schwellenlager;
- Einbau 2 neuer Papierspender;
- Einbau einer automatischen Steuerung für die WC-Spülung und zum Händewaschen.

Anschaffung Multifunktionsgerät für die Hausmeister

- Ausschreibung im Verfahren
- Submission: April 2018.

Lehrschwimmbecken Oberschule - Lüftungsanlage

- Entwurfsplanung ist abgeschlossen;
- Förderantrag wird bis 29.03.2018 eingereicht; Förderung von 31 % möglich;
- Geplanter Baubeginn: ca. Ende Juni/ Anfang Juli (Ferienzeit!), vorbehaltlich der Genehmigung des förderunschädlichen Maßnahmebeginns;

Sachstand Bibliothek

- Vergabebeschlüsse der Lose 1, 3 und 4 erfolgten durch den Vergabeausschuss am 22.03.2018;
- Zeitverzögerung ist durch Korrekturen im Ausschreibungsverfahren sowie Nachforderungen im Rahmen der Aufklärung begründet;
- → Versand der Auftragschreiben: 4. April 2018

Erweiterung Parkplatz Rochlitzer Berg

- Fördermittelantrag wurde am 28.03.2018 eingereicht.

Lückenschluss Am Ring, Penna

- Vergabebeschluss am 22.03.2018
- Auftragssumme: 77.958,51 €
- Auftragnehmer: Wilhelm & Co. Grimma



Für die zu bewirtschaftenden kommunalen Flächen an Schulen, Sporthallen, Spielplätzen etc. will die Stadt ein neues Multifunktionsgerät anschaffen.

Beantragte Maßnahmen nach der Förderrichtlinie KStB, Teil B

KStB Teil B Fördermittel	62851,94
Bei 90% Förderung müssen mind. Ausgaben anfallen!	69137,134
1 - B0W00508 Rad- Wanderweg Rochlitz-Penna Teil Erneuerung Fahrbahn Baustraße ZWA Umbau zu Radweg	36000
2 - G00401 Noßwitzer Hauptstraße 24, Instandsetzung Straßeneinläufe Rinne	4500
3 - B00020 Lindenallee Fußweg Instandsetzung Borde ca. 50 m Naturbord	10000
4 - Kaninchenhöhe Sanierung Fahrbahnbelag unten ca. 5000, oben ca. 15000	20000
KStB Teil B Fördermittel	62851,94
Bei 90% Förderung müssen mind. Ausgaben anfallen!	69137,134
1 - B0W00508 Rad- Wanderweg Rochlitz-Penna Teil Erneuerung Fahrbahn Baustraße ZWA Umbau zu Radweg	36000
2 - G00401 Noßwitzer Hauptstraße 24, Instandsetzung Straßeneinläufe Rinne	4500
3 - B00020 Lindenallee Fußweg Instandsetzung Borde ca. 50 m Naturbord	10000
4 - Kaninchenhöhe Sanierung Fahrbahnbelag unten ca. 5000, oben ca. 15000	20000

Zufahrt zum Vereinsheim „Kaninchenhöhe“

- Sanierung Fahrbahnbelag

Noßwitzer Hauptstraße

- Entwässerungsrinne

Lindenallee

- Erneuerung Bordstein

Fitnessparcours

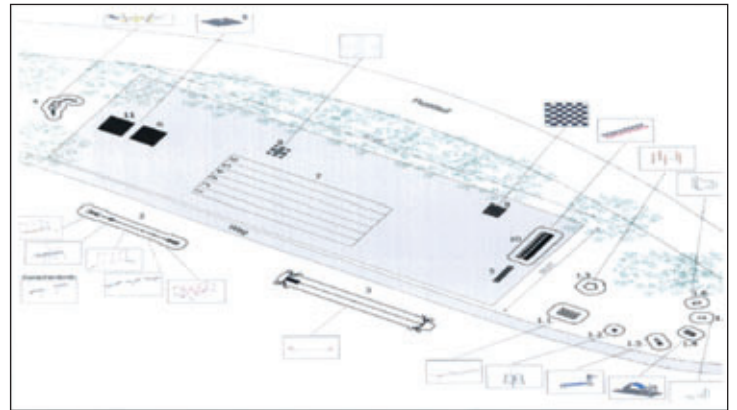
- Bauantrag in Bearbeitung

Stadtwerbetafeln

- Bauantrag in Bearbeitung
- Fördermittelantrag in Bearbeitung

Lärmaktionsplanung

- Veröffentlichung der Ergebnisse der Lärmkartierung mit Aufforderung zur Bürgerbeteiligung erfolgt in der nächsten Ausgabe des „Rochlitzer Anzeiger“ sowie auf der Homepage.



Geplanter Fitnessparcours auf der Muldeinsel

Anzeigen

Stadtnachrichten

Kommunaltag in Rochlitz Landrat und Referatsleiter auf Informationstour

Zum Kommunaltag, am 20. März war Landrat Matthias Damm begleitet von Referatsleitern auf Stippvisite in Rochlitz. Oberbürgermeister Frank Dehne hatte bewusst darauf verzichtet makellose Vorzeigeprojekte zu präsentieren, sondern sich auf kommunale Schwerpunkte wie das ehemalige Krankenhaus, das Berufliche Schulzentrum und die Bibliothek konzentriert. „Bei den zwei erstgenannten Objekten gibt es Rede- und Handlungsbedarf, für die Bücherei sind die Weichen gestellt, dort ist demnächst Baubeginn“, beantwortete Dehne die Frage, warum die Wahl gerade auf diese drei Einrichtungen gefallen sei. Doch zunächst ging's mit dem Bus in die Ortsteile Breitenborn, Wittgendorf und Noßwitz, die der Rochlitzer Oberbürgermeister in einem Kurzporträt vorstellte.

Am Beruflichen Schulzentrum war dann Stopp für die erste Station des Kommunaltages. Schulleiter Andreas Voigt begrüßte die Delegation und übergab das Wort an Udo Reinhold, Leiter der Förderschule „Wilhelm Pfeffer“, der zukünftig kein Fremder mehr im Beruflichen Schulzentrum sein wird. Nach den Plänen des Landkreises, der sowohl Träger des Beruflichen Schulzentrums Döbeln – Mittweida mit Schulteil Rochlitz als auch Träger der Förderschule Zettlitz ist, sollen ab 13. August beide Bildungseinrichtungen gemeinsam unter dem Dach der Berufsschule Platz finden. Reinhold, der das Vorhaben grundsätzlich begrüßt und die Vorteile des Standortes mit dem großen Außengelände, der Nähe zur Stadt mit Einrichtungen wie Schwimmbad, Sporthallen, Bibliothek, und gerade auch vor der Herausforderung Inklusion zu schätzen weiß, appellierte an den Landrat die Umbauarbeiten weiter zu intensivieren. Einige Sachfragen, darunter die umfangliche Durchfüh-

rung des Sportunterrichtes sind noch ungeklärt. Ein im Beruflichen Schulzentrum geplanter Bewegungsraum sei als zusätzliches Angebot durchaus ein Zugewinn, aber keine Alternative zum Sport in der Halle oder im Freien, sagte Reinhold. Große Bedenken äußerte der Schulleiter auch, was den Fertigstellungstermin anbelangt. Der Bauablaufplan sei bis eine Woche vor Schulbeginn ausgereizt, da dürfe nichts dazwischen kommen. „Unsere Schüler sind es wert in ein fertiges Schulgebäude einzuziehen und nicht auf eine Baustelle. Ich denke unsere Wünsche, was Räumlichkeiten, technische Voraussetzung und Farbgestaltung angeht, sind nicht zu hoch gegriffen. Wir haben keine unmöglichen Forderungen aufgestellt“, machte sich Reinhold für seine Schüler und Kollegen stark. Für den Landrat ist die Entscheidung das Schulgebäude gemeinsam zu nutzen der richtige Weg, um das Objekt trotz rückläufiger Schülerzahlen weiter zukunftsfähig zu erhalten. „Wir werden alles daran setzen, dass die Symbiose gelingt und das Schulgebäude wieder mit Leben erfüllt wird“, versprach Landrat Matthias Damm.

Die nächste Station führte die Delegation ins ehemalige Krankenhaus in der Gärtnerstraße. Das Gebäude, in dem momentan eine radiologische Praxis, Physiotherapie, ein medizinisches Versorgungszentrum der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH (LMK) und eine Kurzzeitpflege untergebracht sind, wird nach wie vor von der LMK verwaltet und in wesentlichen Teilen bewirtschaftet. Allerdings stehen seit der Schließung des Krankenhauses 2016 große Nutzungsflächen leer. Florian Claus, Geschäftsführer der Landkreis Mittweida LMK sieht die Gesellschaft nach der Umstrukturierung wieder auf einem guten Weg. Um zukünftig beste-



Berufliches Schulzentrum Döbeln-Mittweida, Schulteil Rochlitz: Nach den Plänen des Landkreises soll in dem doppelzügigen Gebäudekomplex, mit Beginn des neuen Schuljahres, neben der Berufsschule auch die Förderschule „Wilhelm Pfeffer“ (Zettlitz) etabliert werden.



Berufsschulleiter Andreas Voigt (n.i.B.) und Udo Reinhold, Schulleiter der Förderschule „Wilhelm Pfeffer“ Zettlitz (r.) führen die Delegation durchs Schulhaus. Reinhold erläutert seine Bedarfe für den Umbau und drängt auf strikte Einhaltung der Bauabläufe sowie zugehöriger Zeitpläne.



Ehemaliges Rochlitzer Krankenhaus: Die Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH will weiterhin an dem Gebäude festhalten und nach dem Erhalt von Fördermitteln ein Gesundheits- und Pflegezentrum etablieren.



Am Kunigundenplatz: Oberbürgermeister Frank Dehne (3.v.r.) erläutert Landrat Matthias Damm(3.v.l.) die Pläne zum Umbau der Stadtbücherei.

Stadtnachrichten

hen zu können, setzt der Manager auf Digitalisierung, Qualität und Imagepflege. Imageverlust sei ein ganz schwieriges Thema. Was hier in den letzten Jahren negativ übergekommen sei, brauche nahezu die doppelte Zeit, um wieder ins rechte Licht gerückt zu werden. „Wir stehen für die medizinische Versorgung in Mittelsachsen. Unser Verbund hält mit dem Klinikum der Grund- und Regelversorgung in Mittweida mit 310 Planbetten, dem ambulanten Gesundheitsstandort in Rochlitz, unserem weit verzweigten Medizinischen Versorgungszentrum sowie dem Altenpflegeheim Schweikershain mit Kurzzeitpflege in Rochlitz ein breit gefächertes Spektrum vor. Mit über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sichern wir eine wohnortnahe Krankenversorgung im Herzen des Landkreises Mittelsachsen auf einem hohen medizinischen und pflegerischen Niveau und versorgen allein durch die LMK jährlich etwa 10.000 Patienten stationär sowie über 25.000 Patienten ambulant“, informierte Claus

Ziel sei, das ehemalige Rochlitzer Krankenhaus in ein Gesundheits- und Pflegezentrum umzuwandeln. Ein erforderlicher Kreistagsbeschluss dazu liegt bereits vor. Geplant sind die Ansiedlung weiterer Arztpraxen, die Schaffung von Pflegeangeboten, medizinische Dienstleistungen und mehr. Diese Konzepte sind nicht neu. Weshalb noch keine Umsetzung erfolgte, begründet Claus mit ausstehenden Fördermitteln, die man für die Neuausrichtung dringend benötige. Landrat Matthias Damm versprühte Zuversicht. „Ich denke, es ist nur noch eine Frage der Zeit bis der erwartete Fördermittelbescheid eintrifft.“ Seine Hoffnung begründet Damm mit Gesprächen beim Wirtschaftsministerium und entsprechenden Verlautbarungen der dortigen Akteure. „Wir werden alles dafür tun, dass das Haus wiederbelebt und die vorliegenden Konzepte umgesetzt werden.“ Oberbürgermeister Frank Dehne, der seit seinem Amtsantritt das Kran-

kenhausgebäude als prioritäres Handlungsfeld auserkoren hat, forderte sowohl den Landrat als auch den Geschäftsführer der LMK auf, in ihrem Engagement nicht nachzulassen. „Wenn wir uns als Bildungs-, Wohn- und Kulturstandort etablieren und weiterentwickeln wollen, müssen wir den medizinischen und Altenpflegerischen Versorgungsgrad für unsere Bürger weiter erhöhen. Das geplante Gesundheits- und Pflegezentrum ist ein wichtiger Baustein für die Stadtentwicklung, dafür brauchen wir von allen Verantwortungsträgern die volle Unterstützung“, so Frank Dehne.

Im Anschluss besichtigte die Delegation die Rochlitzer Stadtbibliothek im Ausweichquartier Sternstraße 1 und das zur Sanierung und Modernisierung ausgeschriebene Büchereigebäude in der Schulgasse. OB Dehne erläuterte die Baupläne und die geplanten Raumnutzungen.

Neben dem Medienbestand sind u. a. auch Räume für Weiterbildungen, kulturelle Veranstaltungen sowie für Ausstellungszwecke vorgesehen. „2020 wollen wir das Gebäude vollständig saniert und modernisiert zur Nutzung übergeben“, sagte Oberbürgermeister Frank Dehne.

Die Bücherei, (ehemalige Lateinschule) soll zu-nächst ent-kernt und anschließend nach den Plänen von Architekt Falk Ueberschär baulich neu gestaltet werden. Bauantrag und Fördermittelbescheid liegen vor, die geschätzten Kosten belaufen sich auf 2,6 Mio Euro.

Zum Abschluss des Tages nahmen Stadträte, Amts- und Sachgebietsleiter die Möglichkeit wahr im Sitzungssaal des Rathauses mit dem Landrat und seinen Referatsleitern ins Gespräch zu kommen, Meinungen auszutauschen und Sachfragen zu klären.

Text und Fotos: Jörg Richter

Anzeigen

Dankanzeigen

in Ihrem Amtsblatt

Telefon: (037208) 876-210

Fax: (037208) 876-299

anzeigen@riedel-verlag.de



Stadtnachrichten

Ehrenamtliche Arbeit und sportliche Erfolge gewürdigt

Zu einer Festveranstaltung im Rathaus hatte kürzlich Oberbürgermeister Frank Dehne 20 Sportler und engagierte Bürger im Ehrenamt eingeladen. Für besondere Leistungen auf sozialem, kulturellem und sportlichem Gebiet wurden die Auserwählten mit Urkunden und Sachpreisen ausgezeichnet.

Auszug aus der Festrede des Oberbürgermeisters Frank Dehne

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportlerinnen und Sportler, sehr geehrte Stadträte, verehrte Gäste,

heute wollen wir erfolgreiche Sportler, welche im vergangenen Jahr herausragendes leisteten sowie verdienstvolle Bürger, welche sich aktiv in das städtische Geschehen einbrachten, ehren. Der heutige Abend soll uns die Vielfalt des bürgerschaftlichen Engagements sowie bemerkenswerte sportliche Leistungen aufzeigen.

Die Stadtverwaltung und der Sozialausschuss des Stadtrates haben Sie zu dieser Veranstaltung eingeladen. Wir hatten im Rochlitzer Anzeiger um Nominierungen zu den verschiedenen Kategorien gebeten und zahlreiche Meldungen bekommen. Im Sozialausschuss wurden dann Sie unter den eingegangenen Vorschlägen ausgewählt.

Sehr geehrte ehrenamtlich tätige Bürger, Sie engagieren sich im Stadtrat, trainieren Kinder in Sportvereinen, musizieren mit Jung und Alt, betreuen hilfsbedürftige Menschen, rücken zu Einsätzen von Feuerwehr und Rettungsdiensten aus, sind behilflich bei Kirchen und karitativen Trägern oder organisieren Feste. Sie leisten Nachbarschaftshilfe, kümmern sich um die Integration der Flüchtlinge, bringen sich in der Kleingartenanlage ein und bereichern mit Ideen und Taten das Gemeindeleben. Sie sind aktive Menschen, die all das gerne und unentgeltlich tun.

Nur durch die ehrenamtliche Arbeit kann in unserer Stadt so vieles ermöglicht werden, was sonst nicht finanzierbar und leistbar wäre. Deshalb ist ihre Arbeit für die Gemeinschaft so bedeutsam.

Eine lebendige Stadt braucht Menschen, die durch ihr Wirken die Grundlagen für ein buntes und vielfältiges Miteinander schaffen. Wir schätzen uns glücklich, dass wir solche engagierten, tatkräftigen und uneigennüt-

zigen Bürger haben. Ohne den Einsatz von Ihnen könnten die Vereine nicht annähernd so aktiv sein und mit ihren vielfältigen Angeboten den Alltag von uns allen bereichern. Das verdient eine besondere Wertschätzung, und dies nicht nur am heutigen Tag.

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

man kann sicher behaupten, dass die Rochlitzer sportbegeistert sind. Dies ist unter anderem mit den tollen Erfolgen belegbar, welche im Jahr 2017 bei Landesmeisterschaften, bundesdeutschen oder internationalen Wettkämpfen errungen wurden. Mit diesen Spitzenleistungen, die auch überregional wahrgenommen werden, seid Ihr in besonderer Weise Botschafter für unsere Stadt.

Neben euch Sportlern sollen heute auch diejenigen im Fokus stehen, die meistens im Hintergrund agieren. Die Vorstände der Vereine, Lehrer, Übungsleiter, Vereinsmitglieder und die Sponsoren leisten mit ihrem Einsatz und Engagement wichtige Grundlagen, solche Leistungen und Erfolge überhaupt erst zu ermöglichen.

Alle haben viel Zeit und Fleiß investiert. Die Auswahl der zu ehrenden war auch dieses Jahr nicht einfach, was zeigt, welches großes Potential in Rochlitz vorhanden ist. Auch war es nicht leicht, einzelne Leistungen besonders hervorzuheben, da jeder in seiner Sportart alles gegeben hat. Die große Anzahl erfolgreicher Sportler und verdienstvoller Persönlichkeiten, die wir heute ehren und auszeichnen möchten, ist ein drucksvoller Beweis für das hohe Niveau eines funktionierenden Gemeinschaftslebens in unserer Stadt und den umliegenden Gemeinden. In diesem Sinne wollen wir das Miteinander auch künftig weiter gestalten und ausbauen.



Im Rahmen einer Festveranstaltung im Rathaus ehrte Oberbürgermeister Frank Dehne 20 engagierte Bürgerinnen und Bürger für ihr Engagement im Ehrenamt und herausragende sportliche Leistungen.

Stadtnachrichten

Ehrenamtsehrung 2018

Antragsteller	Vorschlag zur Ehrung	Beschreibung ehrenamtliche Tätigkeit	Begründung des Vorschlages
1 SV Breitenborn (Herr Gert Roschütz)	Udo Gotthardt (Herausragende Ehrenamtsehrung)	Stellv. Ortschaftsratsvorsitzender in Breitenborn - Mitglied im Vorstand des SV Breitenborn - Verantwortlicher für die Durchfüh- rung des Traktorentreffens	Seit 1994 aktives Mitglied im Vorstand des Sportvereins - im Ortschaftsrat tätig - kümmert sich jahrelang aktiv um die Belange und Wünsche der Bürger von Breitenborn - organisiert das Traktorentreffen und andere Veranstaltungen (jährlich) - fühlt sich mitverantwortlich für das Gemeindezentrum, den Spielplatz und die Sportanlagen
2 BSC Motor Rochlitz e.V. - ABT: Fußball	Rainer Schönfeld (Herausragende Ehrenamtsehrung)	Abteilungsleiter Fußball	- seit 1964 Mitglied des BSC Motor Rochlitz e.V. - bis 1982 Spieler - ab 1983 Leitungsmitglied - seit 1989 Abteilungsleiter bis 19.05.2017 (28 Jahre Abt.-Leiter) - Verantwortlicher für 21 Mannschaften und ca. 200 Mitglieder
3 Karate – Do Rochlitz e.V.	Fahrzeugbau Geißler (Herausragende Ehren- amtsehrung)		- Familie ist eng mit dem Verein verbun- den - Tochter trainiert im Verein und ist einer der erfolgreichsten Mädchen - Sponsoring - Familie steht mit Rat und Tat zur Seite - engagieren sich bei Vereinsveranstal- tungen und bringen sich trotz vollem Terminkalender ein
Förderer Herausragende Sportler			
1 Karate – Do Rochlitz e.V. Sportlerehrung	Valentin Leißner		2017 - 1. Platz World Cup (Goju-Ryu) - 2. Platz Deutsche Meisterschaft Sowie Teilnahme an weiteren Turnieren (siehe Liste)
2 Karate – Do Rochlitz e.V. Sportlerehrung	Hieu Bui Tien		2017 - 3. Platz Deutsche Meisterschaft - 1. Platz World Cup Team 3. Platz Rhein Shiai Sowie Teilnahme an weiteren Turnieren (siehe Liste)
3 „Die Sackhupper“ e.V. Dahlen Stadtverwaltung Rochlitz	Michael Döppling		- Deutscher Meister im E-Dart 2017
4 Stadtverwaltung Rochlitz	Daniel Gottschalk		- 4. Platz Supersport 2017 (int. Wertungsrennen) (Motorrad- Yamaha R6) - beim 7. Lauf zur intern. Viertakt – Trophy in der Motorsportarena Oschersleben > zweimal den 2. Platz - in der Gesamtwertung Supersport- klasse den 4. Platz - beim intern. Viertakt- Trophy im tschech. Most- in zwei Rennen jeweils den 2. Platz - vordere Plätze beim Schleizer Dreieck und auf dem Sachsenring in Hohenstein-Ernstthal

Stadtnachrichten

Ehrenamtsehrung 2018

Antragsteller	Vorschlag zur Ehrung	Beschreibung ehrenamtliche Tätigkeit	Begründung des Vorschlages
Besondere Ehrungen Ehrenamt			
1 Heimat – und Verkehrsverein Rochlitzer Muldental e.V.	Holger Quellmalz (Ehrenamtsehrung)	Vorsitzender „ Bergbau Seelitz“ Freilegen des Stollens, Schürfarbeiten Aufarbeitung der Geschichte des Bergbaus Öffentlichkeitsarbeit in Form von Ausstellungen, Führungen und Vorträgen	<ul style="list-style-type: none"> - Tätigkeit im Verein seit 11 Jahren - jahrelange Zusammenarbeit mit dem Heimat und Verkehrsverein Rochlitzer Muldental e.V. - unterstützt mit seinen Angeboten den Lehrplan der Schulen - Angebote zur touristischen Bereicherung der Region - trotz starker berufl. Einbindung (Rettungsdienst, 3- Schichten) großer Einsatz im Verein
2 Deutsche Schäferhunde e.V.	Mike Fritz (Ehrenamtsehrung)	2. Vorsitzender und Schriftwart	<ul style="list-style-type: none"> - starke Bemühungen um jungen Nachwuchs zu erlangen - aktiv im Verein tätig - versucht die Jugendarbeit zu fördern - macht mit drei Klassen Unterricht auf dem Hundeplatz (Thema Hund und um die Jugend dafür zu begeistern)
3 VfA „Rochlitzer Berg“ e.V.	Torsten Jandt	- Leiter des Rochlitzer Feriencamp beim VfA „ Rochlitzer Berg e.V.	<ul style="list-style-type: none"> - er organisiert seit vielen Jahren hauptverantwortlich das Rochlitzer Feriencamp - hochwasserbedingte Verlegung des Sörnziger Weges über Niederwiesa nach Biesern erforderte hohe Kraftanstrengung (Aushängeschild für Rochlitz)
4 Angelsportverein Rochlitz e.V. Lutz Natschke	André Wermann	Betreuer Jugendteam	<ul style="list-style-type: none"> - mit 16 Jahren in den Angelsportverein eingetreten - wissbegieriger und aufgeschlossener Jungangler - in der Kinder- und Jugendgruppe aktiv - trainierte neben dem Angeln, dass Casting-Sport - stand in Freiberg und in Döbeln mehrfach auf dem Podest - war stets bemüht, Kinder beim Angeln und Casting-Sport zu unterstützen - seit 2011 „feste Größe“ im Angelsportverein Rochlitz - durch seine lockere und jugendliche Art, ist er ein fachlich und geachteter Betreuer und Freund - 2012 für sein Engagement und Leistungen im Castingsport mit der „ Ehrennadel Bronze“ des Deutschen Anglerverbandes geehrt
5 Privilegierte Schützengesellschaft Rochlitz 1456 e.V.	Andreas Hentschel	Vereinsvorsitzender der PSG Rochlitz (Funktionär und Sportler)	<ul style="list-style-type: none"> - 14 Jahre Vereinsvorsitzender der PSG Rochlitz - vermittelt bei Meinungsverschiedenheiten innerhalb der Mitglieder - jederzeit Ansprechpartner für Mitglieder und Außenstehenden - Organisation von verschiedenen Vereinshöhepunkten - Schützenkönigproklamation, Tag der offenen Tür, überregionale Schützenreffen usw. - legt gemeinsam mit anderen die jährl. Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen fest - ihm ist es zu verdanken, dass das Gelände in der Colditzer Str. eine zeit-

Stadtnachrichten

Ehrenamtsehrung 2018

Antragsteller	Vorschlag zur Ehrung	Beschreibung ehrenamtliche Tätigkeit	Begründung des Vorschlages
			<p>gemäße Sportstätte geworden ist</p> <ul style="list-style-type: none"> - dadurch sind auch Mitglieder aus den Umkreisen aktiv <p>Sportl. Engagement: seit Jahren „Seriensieger“ im Bereich „Vorderlader“ und schießt in diesem Bereich in 7 verschiedenen Disziplinen</p> <ul style="list-style-type: none"> - er ist fast jedes Jahr für die Deutsche Meisterschaft in Pforzheim qualifiziert > gleiches gilt für die Disziplin: Ordonnanzgewehr > gehört zu den 100 besten Ordonnanzgewehrschützen Deutschlands
6	BSC-Motor Rochlitz Tilo Heintzig	Philipp Maier Vorstandsmitglied Trainer Jugendwart beim BSC	<ul style="list-style-type: none"> - seit über 20 Jahren Mitglied in der Abteilung Taekwondo und hat diese mit aufgebaut - er engagiert sich als Trainer für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und bringt diese sportlich voran - er motiviert und unterstützt bei Technik- und Vollkontaktkämpfen am Wochenende (Kinder- und Jugendgruppe) - ist als Coach tätig - organisiert und leitet Taekwondo-Veranstaltungen in Rochlitz (Sachsenmeisterschaft in Rochlitz) - opfert viel Zeit und Herzblut, um die Taekwondo-Sportler als Trainer, Unterstützer, Motivator und Organisator und Freund zur Seite zu stehen
7	Schrebergartenverein „Am Klinkborn“ Rochlitz 1922 e.V. Kerstin Arndt	Werner Herlitzschke Engagiert sich als Gartenwart	<ul style="list-style-type: none"> - die Werkstatt des Vereins, die Ausleihe und die ordnungsgemäße Rückgabe von Werkzeugen oder Maschinen wie Rasenmäher, Heckenschere usw. - die vereinseigenen Pflegegärten, Gebäude, Wege und Plätze (Rasensmähen, Hecken- und Baumschnitt) - er hält die Zäune und Mobiliar sowie Mobiliar des Kinderspielplatzes instand - er unterstützt alle Gartenfreunde (insbesondere ältere und alleinstehende Gartenfreunde bei schweren Arbeiten) - es obliegt ihm die Organisation und Betreuung der Arbeitseinsätze, die monatl. durchgeführt werden - 2015-341 Stunden - 2016-722 Stunden - 2017-428 Stunden - zuverlässiger Ansprechpartner des Gartenvorstandes und alle Mitglieder - es ist ihm zu verdanken, dass sich Familien, Rochlitzer, Gäste, Kindergartengruppen in der Anlage und auf dem Spielplatz aufhalten

Stadtnachrichten

Ehrenamtsehrung 2018

Antragsteller	Vorschlag zur Ehrung	Beschreibung ehrenamtliche Tätigkeit	Begründung des Vorschlages
Ehrung der besonderen Sportler			
1 BSC Motor Rochlitz e.V.- Abt. Judo (Andreas Graf)	Toni Richter		<ul style="list-style-type: none"> - 1. Platz Bezirksmeisterschaft U 18 - 1. Platz Landesmeisterschaft U18 - 2. Platz Mitteldeutsche Meisterschaft - Teilnahme Deutsche Meisterschaft > Toni ist Sportassistent und unterstützt damit die Arbeit der Trainer in dem er den jüngeren beim Erlernen der Techniken hilft > 2017 absolvierte Toni die Ausbildung zum Kreiskampfrichter > schaffte die jeweils die höchste Meisterschaftsstufe in der jeweiligen Altersklasse > es erfordert viel Trainingsfleiß und Ehrgeiz > ist durch ihr kollegiale Art und Hilfsbereitschaft in der Trainingsgruppe geschätzt und ist damit ein Vorbild
2 BSC Motor Rochlitz e.V.- Abt. Judo (Andreas Graf)	Saskia Kuhl		<ul style="list-style-type: none"> - 1. Platz Bezirksmeisterschaft U 15 - 1. Platz Landesmeisterschaft U15 - 5. Platz Mitteldeutsche Meisterschaft > schaffte die jeweils die höchste Meisterschaftsstufe in der jeweiligen Altersklasse > es erfordert viel Trainingsfleiß und Ehrgeiz > ist durch ihr kollegiale Art und Hilfsbereitschaft in der Trainingsgruppe geschätzt und ist damit ein Vorbild
3 Stadtverwaltung Rochlitz	Jens Gottschalk		<ul style="list-style-type: none"> - Motorradrennsport - im Rahmen der Sachsenring Classic > Plätze 5 und 4 bei den 250ern 8. Lauf um die Internationale Zwei und Viertakt Trophy im Tschech. Most > 4. Platz, aber im zweiten Rennen Platz 3 > unterstützt als Mechaniker seinen Sohn Daniel
4 Karate – Do Rochlitz e.V. Sportlerehrung	Maurice Däumler		2017 <ul style="list-style-type: none"> - 2. Platz Goju-Ryu Cup Sowie Teilnahme an weiteren Turnieren (siehe Liste)
5 Karate – Do Rochlitz e.V. Sportlerehrung	Giang Nguyen		2017 <ul style="list-style-type: none"> - 3. Platz Goju-Ryu Cup - 7. Platz Deutsche Meisterschaft Sowie Teilnahme an weiteren Turnieren (siehe Liste)
6 Karate – Do Rochlitz e.V. Sportlerehrung	Selina Fabian		2017 <ul style="list-style-type: none"> 3. Platz Goju-Ryu Cup 5. Platz Sportskarte Tournament

Stadtnachrichten



OB Frank Dehne beglückwünscht Daniel Gottschalk (r.) für seine herausragenden sportlichen Leistungen im Motorrad-Rennsport.



Für sein langjähriges Engagement beim VfA Rochlitzer Berg insbesondere als Leiter des Rochlitzer Feriencamps, erhält Torsten Jandt (r.) die Ehrenamts-Auszeichnung aus den Händen von Sozialausschussvorsitzenden Martin Grzelkowski.



Für besondere sportliche Leistungen wurden Selina Fabian, Giang Nguyen und Maurice Däumler vom Karate-Do Rochlitz geehrt. Die Auszeichnung nahm Stadtrat Haiko Stäbler vor.

5. Mai – Regionalmarkt in Rochlitz

Am 5. Mai sind Kunden und Besucher beim Rochlitzer Regionalmarkt wieder herzlich willkommen. „Abenteuer Porphyr-Land“ lautet das Motto dieses zweiten Markttag in der Saison 2018. Von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr können dann regional produzierte Waren – Obst, Fisch, Fleisch, Gemüse aber auch Handwerksprodukte und anderes mehr erworben und direkt vom Marktstand mit nach Hause genommen werden.

Wie Organisationsbeauftragte Madeleine Weber mitteilt, sind über 40 Direktanbieter dem Aufruf von Stadtverwaltung und Bürgerinitiative gefolgt, um ihre regionalen Produkte auf dem Rochlitzer Marktplatz feilzubieten. Die Rochlitzer Regionalmärkte werden im Zeitraum April bis November, jeweils am ersten Samstag im Monat abgehalten. Weitere Termine und Themen entnehmen Sie bitte dem abgedruckten Flyer oder unserer Homepage: www.rochlitz.de

Flyer zum Regionalmarkt - Grafik: WERBUNG.weimann

Das Rathaus hat am 5. Mai ebenfalls geöffnet. Die Mitarbeiterinnen vom Einwohnermeldeamt sind von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr erreichbar, die Dienstleistungen der Touristinformation können von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Anspruch genommen werden.

Text und Foto: Jörg Richter



Abenteuer Porphyr-Land lautet das Thema des Regionalmarktes am 5. Mai. (Archivbild)

Der Regionalmarkt wird unterstützt von eins energie in sachsen



15.-17. Juni 2018 Fürstentag zu Rochlitz & Seelitz

• Lebendiger Fürstenzug •
• Großer Mittelaltermarkt •

Die Wettiner kommen Lebendiger Fürstenzug, historischer Markt, Tavernenabend

Rochlitz und Seelitz feiern Fürstentag und alles Volk ist herzlich eingeladen. Vom 15. bis 17. Juni geht das fulminante Mittelalterspektakel nach vier Jahren in seine dritte Auflage. Wie Oberbürgermeister Frank Dehne informiert, ist das Programm auf allen vier Bühnen inzwischen festgezurr. „Ebenso stehen die Konzepte zur Belegung des historischen Marktes, zur Veranstaltungssicherheit und zur Verkehrsführung.“

Werbemäßig begegnet man dem Fürstentag inzwischen auf Schritt und Tritt. In den vergangenen Wochen hat sich das Organisationsteam mit seinen Werbeaktionen zunächst auf die Region um den Rochlitzer Berg konzentriert, das soll sich jetzt ändern. Für den Countdown kündigt Organisationsleiter Jörg Richter in den Kommunalen Anzeigebältern und der Freien Presse eine Memokarten-Werbekampagne an, mit der über 100.000 Haushalte erreicht werden sollen. Auch einheimische Gewerbetreibende unterstützen den Fürstentag.

„Wer seine Backwaren in einer der 33 Filialen von Bäcker Stölzel zwischen Borna und Chemnitz, Altenburg und Nossen kauft, der ist bei genauer Betrachtung seiner Brötchentüte ebenfalls im Bilde, was in Rochlitz und Seelitz vom 15. Bis 17. Juni abgeht“, so Richter. Bereits zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn will die Stadt mit einem Meer von Fahnen und Wimpelketten in gelb/schwarz, den Rochlitzer Stadtfarben, auf die Festtage aufmerksam machen.

„Beim Fürstentag erwartet die Besucher ein Spektakel aus illustrem Marktreiben, Musik und Schauspiel, an dem über 300 Akteure mitwirken. Händler und Handwerker geben Einblicke in traditionelle Fertigungsweisen und bieten ihre Waren feil. Gaukler, Puppenspieler aber auch Sänger und Schauspieler aller Couleur werden das Festwochenende mit Leben erfüllen und die Besucher auf ihrer Zeitreise mitnehmen“, kündigt Mitorga-

nisatorin Anja Simon an, die schon jetzt auf den Fürstentag hinfiebert. Bereits am Freitagabend lädt die Gemeinde Seelitz zur großen Rock'n'Roll Show auf dem Reitgelände ein. In Rochlitz geht's am Samstagnachmittag los. Dort wird gegen 13:00 Uhr der Mittelaltermarkt eröffnet, dem sich von 19.00 Uhr bis Mitternacht ein großer Tavernenabend anschließt. Die Besucher erwartet ein Straßenschänken Open-Air bei mittelalterlicher Live Musik und regionalen Gaumenfreuden. Das musikalisch, kulinarische Vergnügen steht für gemütliches Beisammensein und außergewöhnliche Atmosphäre vom Marktplatz bis zum Topfmarkt.

„Bei den Marktständen planen wir mit etwa 60 Teilnehmern“, informiert Marktmeister Wilfried Sturm vom Mittelsächsischen Kultursommer. Er hebt hervor, dass neben Handel und Gastronomie auch das darstellende Handwerk einen gebührenden Platz einnehmen werde. So sorgen u. a. Korbflechter, Töpfer, Schnitzer, Steinmetze und ein Schmied für geschäftiges Treiben. Eigens für die Fürstentage wird ein neues Schauspiel vorbereitet, das sowohl am Samstag als auch am Sonntag zur Aufführung auf der großen Marktbühne kommt. Getreu dem Vereinsanspruch „Geschichte erlebbar zu machen“ werden vorrangig Bürger der Region als Akteure bei den historischen Rollenspielen zum Einsatz kommen. Herausgepickt wurde die Zeitspanne zwischen 1500 und 1700.

Den Höhepunkt des Festwochenendes am Sonntag bildet der „lebendige“ Dresdner Fürstenzug. Der wird ab 13:00 Uhr vom Stern-Gewerbepark in Richtung Stadtzentrum ziehen und dort den Marktplatz zwei Mal umrunden. Die Route führt dann nach Seelitz, wo alle Fürsten von Matthias Brade und Birgit Lehmann auf dem Reitgelände vorgestellt werden.

Text und Fotos: Jörg Richter



Historisches Bühnenstück über pikante Plaudereien der Wettiner-Gemahlinnen am Sächsischen Fürstenhof



Musica & Gaudium auf dem Rochlitzer Marktplatz

Sponsoren:

Rochlitzer Fleisch- und Wurstwaren AG
Bäckerei Stölzel
BBS BUR Baumaschinen Service GbR
Steuerberater Antonio Heyne
Energieversorgung Rochlitz GmbH

Förderer:



Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen



Hoch- und Tiefbau GmbH Rochlitz



Kontakt:

Mittelsächsischer Kultursommer e.V.
Georgenstraße 19 • 09661 Hainichen
Tel.: 037207-651240
E-Mail: miskus@gmx.de

Stadtverwaltung Rochlitz

Markt 1 • 09306 Rochlitz
Tel.: 03737/7830
Organisationsleiter:
Jörg Richter, E-Mail: j.richter@rochlitz.de
Veranstaltungsmanagement:
Anja Simon, E-Mail: a.simon@rochlitz.de

Diese Veranstaltung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Programm zum Fürstentag zu Rochlitz & Seelitz



Freitag, 15.06.2018, Reitgelände Seelitz

20:00 – 24:00 Uhr Rock'n Roll Show – „The Ants“ und „The Six Pickles“ mit tänzerischen Einlagen durch die Boogie-Woogie Connection Sermuth

Sonnabend, 16.06.2018, Reitgelände Seelitz

14:00 – 17:00 Uhr Fohlenschau – alle Rassen

Sonnabend, 16.06.2018, Innenstadt Rochlitz

12:50 Uhr Einzug der edlen Damen und Herren in Begleitung von Musikanten und Possenreißern

13:00 Uhr Eröffnung des 3. Fürstentages zu Rochlitz und Seelitz durch Oberbürgermeister Frank Dehne

13:00 – 19:00 Uhr Mittelalterliches Markttreiben – Gaukler, Musiker, Händler und Handwerker, Lagerleben

13:00 – 19:00 Uhr Ausstellung im Rathaus – Historisches Rochlitz

Sonnabend, 16.06.2018, Bühne Marktplatz

13:15 Uhr Musikalische Eröffnung des Fürstentages durch die Regenbogen-Grundschule

13:45 Uhr Historische Spielmannskunst – dargeboten von der Gruppe „Irregang“

14:30 Uhr Duo „Pampatut“ verspricht Gaudium der Extraklasse

15:00 Uhr Historisches Schauspiel „Eine Epoche sächsischer Geschichte“

16:30 Uhr Für mittelalterliche Klänge sorgen die Spielleute der Gruppe „Murkeley“

17:30 Uhr Duo „Pampatut“ verspricht Gaudium der Extraklasse

18:30 Uhr Mit Märchen, Possen, witzigen Szenen und vielem mehr unterhält das Trio „Zeter & Mordio“

19:30 Uhr Historische Spielmannskunst – dargeboten von der Gruppe „Irregang“

20:30 Uhr Duo „Pampatut“ verspricht Gaudium der Extraklasse

21:30 Uhr Für mittelalterliche Klänge sorgen die Spielleute der Gruppe „Murkeley“

22:30 Uhr Musica, Narretey & komische Geschichten – präsentiert von der Gruppe „Bardolino“

23:30 Uhr Feuershow mit Reinmar, dem Feuergaukler

Sonnabend, 16.06.2018, Bühne Hauptstraße

14:00 Uhr Musica, Narretey & komische Geschichten – präsentiert von der Gruppe „Bardolino“

14:00 Uhr Amüsantes Spiel der Puppen präsentiert vom Marionettentheater Chemnitz

15:00 Uhr Reinmar, der Riese gibt sich die Ehre und unterhält mit Gaukelei und Zauberei.

16:00 Uhr Der Frauenchor Rochlitz und der Gemischte Chor Mittweida unterhalten mit schönen Melodien.

16:00 Uhr Amüsantes Spiel der Puppen – präsentiert vom Marionettentheater Chemnitz (Bereich Quergasse)

16:30 Uhr Hans Spielmann & Gespielin präsentieren Gesellen-, Handwerks und Trinklieder.

17:00 Uhr Die „Red Stone Liners“ entführen tänzerisch in längst vergangene Zeiten.

19:00 – 23:00 Uhr Tavernenabend mit Musik, Tanz und Gaudium

- 19:00 Uhr Die Gruppe „Tonstaub“ unterhält mit mittelalterlichen Klängen.
 20:30 Uhr Reinmar, der Riese - Gaukelei und Zauberei
 21:15 Uhr Die „Schwarzen Raben des Mittelalters“ entführen tänzerisch in eine schaurig schöne Welt
 21:45 Uhr Die Gruppe „Tonstaub“ unterhält mit mittelalterlichen Klängen.

**Sonnabend, 16.06.2018, Bühne Rathausstraße**

- 13:15 Uhr Hans Spielmann & Gespielin präsentieren Gesellen-, Handwerks und Trinklieder.
 14:00 Uhr Für mittelalterliche Klänge sorgen die Spielleute der Gruppe „Murkeley“
 14:30 Uhr Hans Spielmann & Gespielin präsentieren Gesellen-, Handwerks- und Trinklieder.
 14:45 Uhr Die Musikschule „Fröhlich“ spielt für Groß und Klein.
 15:30 Uhr Mit Märchen, Possen, witzigen Szenen und vielem mehr unterhält das Trio „Zeter & Mordio“
 16:30 Uhr Historische Spielmannskunst – dargeboten von der Gruppe „Irregang“
 17:15 Uhr Reinmar, der Riese gibt sich die Ehre und unterhält mit Gaukelei und Zauberei.

19:00 – 23:00 Uhr Tavernenabend mit Musik, Tanz und Gaudium

- 19:00 Uhr Musica, Narretey & komische Geschichten – präsentiert von der Gruppe „Bardolino“
 20:15 Uhr Mit Märchen, Possen, witzigen Szenen und vielem mehr unterhält das Trio „Zeter & Mordio“
 21:15 Uhr Historische Spielmannskunst – dargeboten von der Gruppe „Irregang“
 22:30 Uhr Schleierhaftes aus dem Orient präsentiert von den „Perlen des Orients“

Sonntag, 17.06.2018, Innenstadt Rochlitz

- 11:00 – 18:00 Uhr Mittelalterliches Markttreiben – Gaukler, Musiker, Händler und Handwerker
 11:00 – 18:00 Uhr Ausstellung im Rathaus – Historisches Rochlitz

13:10 Uhr Eintreffen des Lebendigen Fürstenzuges zu Dresden auf dem Marktplatz**Sonntag, 17.06.2018, Bühne Marktplatz**

- 11:00 Uhr Duo „Pampatut“ verspricht Gaudium der Extraklasse
 11:30 Uhr Historisches Schauspiel „Die delikaten Plaudereien sächsischer Fürstinnen“
 12:30 Uhr Hans Spielmann & Gespielin präsentieren Gesellen-, Handwerks und Trinklieder
 14:00 Uhr Duo „Pampatut“ verspricht Gaudium der Extraklasse
 15:00 Uhr Musica, Narretey & komische Geschichten – präsentiert von der Gruppe „Bardolino“
 16:15 Uhr Mit Märchen, Possen, witzigen Szenen und vielem mehr unterhält das Trio „Zeter & Mordio“
 16:45 Uhr Duo „Pampatut“ verspricht Gaudium der Extraklasse
 17:15 Uhr Für mittelalterliche Klänge sorgen die Spielleute der Gruppe „Murkeley“

Sonntag, 17.06.2018, Bühne Hauptstraße

- | | |
|-----------|--|
| 11:00 Uhr | Musica, Narretey & komische Geschichten – präsentiert von der Gruppe „Bardolino“ |
| 12:00 Uhr | Amüsantes Spiel der Puppen– präsentiert vom Marionettentheater Chemnitz (Bereich Quergasse) |
| 12:15 Uhr | Mit Märchen, Possen, witzigen Szenen und vielem mehr unterhält das Trio „Zeter & Mordio“ |
| 13:45 Uhr | Reinmar, der Riese gibt sich die Ehre und unterhält mit Gaukelei und Zauberei. |
| 14:30 Uhr | Amüsantes Spiel der Puppen – präsentiert vom Marionettentheater Chemnitz (Bereich Quergasse) |
| 14:45 Uhr | Für mittelalterliche Klänge sorgen die Spielleute der Gruppe „Murkeley“ |
| 15:45 Uhr | Die Rochlitzer Line-Dancer entführen tänzerisch in längst vergangene Zeiten. |
| 16:00 Uhr | Amüsantes Spiel der Puppen – präsentiert vom Marionettentheater Chemnitz (Bereich Quergasse) |
| 16:30 Uhr | Musica, Narretey & komische Geschichten – präsentiert von der Gruppe „Bardolino“ |
| 17:30 Uhr | Historische Spielmannskunst – dargeboten von der Gruppe „Irregang“ |



Sonntag, 17.06.2018, Bühne Rathausstraße

- | | |
|-----------|--|
| 11:00 Uhr | Historische Spielmannskunst – dargeboten von der Gruppe „Irregang“ |
| 11:30 Uhr | Reinmar, der Riese gibt sich die Ehre und unterhält mit Gaukelei und Zauberei. |
| 12:30 Uhr | Für mittelalterliche Klänge sorgen die Spielleute der Gruppe „Murkeley“ |
| 14:00 Uhr | Hans Spielmann & Gespielin präsentieren Gesellen-, Handwerks- und Trinklieder. |
| 14:30 Uhr | Mit Märchen, Possen, witzigen Szenen und vielem mehr unterhält das Trio „Zeter & Mordio“ |
| 15:30 Uhr | Historische Spielmannskunst – dargeboten von der Gruppe „Irregang“ |
| 16:15 Uhr | Reinmar, der Riese gibt sich die Ehre und unterhält mit Gaukelei und Zauberei. |
| 17:15 Uhr | Hans Spielmann & Gespielin präsentieren Gesellen-, Handwerks- und Trinklieder. |

Sonntag, 17.06. 2018, Reitgelände Seelitz

- | | |
|-------------------|--|
| 10:00 – 11:30 Uhr | Open air Gottesdienst |
| 12:15 – 14:00 Uhr | Gruppe Zerrwanst |
| 14:00 – 15:00 Uhr | Einzug und Vorstellung des Lebendigen Fürstenzug zu Dresden |
| 15:00 – 17:00 Uhr | Gruppe Zerrwanst |

- Rahmenprogramm :**
- Speisen und Getränke am Stand der Feuerwehr
 - Ev. Schulverein Rochlitzer Land e.V. , CVJM und Kirchgemeinde
 - Präsentation, Kinderbetreuung –
 - Schützengilde Klaffenbach- Lagerleben
 - Bergbauverein Seelitz – Mineralienschau, Edelsteinwäsche –
 - Ponyreiten

Fürstentag

zu Rochlitz & Seelitz



15. bis 17. Juni 2018



- ≙ Lebendiger Fürstenzug
- ≙ Historisches Festspiel
- ≙ Mittelaltermarkt
- ≙ Musica & Gaudium

Flyer; Gestaltung: C1 Reklame

Es ist wieder soweit!

Liebe Anwohner, Mieter und Hauseigentümer im Festgebiet,

vom 15. - 17. Juni 2018 findet der Fürstentag zu Rochlitz und Seelitz statt.

Dazu sollte unsere Innenstadt festliches sowie altertümliches Flair verbreiten, um alle Gäste und Anwohner auf das Fest einzustimmen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich aufgerufen für diese Zeit ihre Häuser festlich mit Fahnen, Wimpeln, Girlanden o. ä. zu schmücken.

Fahnen zur Schmückung der Häuser stellt die Stadtverwaltung Rochlitz gern zur Verfügung. Diese können dann zur gegebenen Zeit im Rathaus ausgeliehen werden.

Weiterhin werden alle Hauseigentümer um ihre Zustimmung gebeten, dass der städtische Bauhof die Wimpelketten an den Fallrohren anbringen darf.

Ihre eigenen Ideen zur Gestaltung sind gefragt!

Arbeitsgruppe Festschmuck

Umzugsstrecke Fürstenzug



Weitere Informationen zum Fürstentag und zum vollständigen Programm
finden Sie im Netz unter www.rochlitz.de.

Stadtnachrichten

Fotoausstellung „Mensch für Mensch“ im Rathaus

Am 11. April 2018 eröffnete das Team des Bereiches „Mensch für Mensch“ der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH eine Fotoausstellung zum Freiwilligen Sozialen Jahr im Rochlitzer Rathaus. Derzeit engagieren sich sachsenweit über 100 junge Menschen über den Träger für Freiwilligendienste in über 90 gemeinwohlorientierten Einrichtungen, wie beispielsweise Altenpflegeheime, Krankenhäuser, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, Schulen und Förderschulen, Kindertagesstätten sowie Blutspendedienste.

Vom 23.-27. April 2018 findet im gesamten Freistaat die Landesaktionswoche für Freiwilligendienste statt. Gelingende Freiwilligendienste fallen im Alltag selten auf – dabei sind sie unverzichtbar für das gesamte soziale Gefüge unserer Gesellschaft. So möchte auch der Bereich „Mensch für Mensch“ für potentielle Freiwillige, Einsatzstellen und interessierte Bürger mit seiner Fotoausstellung Einblicke in den Alltag des Freiwilligen Sozialen Jahres geben.

Oberbürgermeister Herr Dehne sowie Geschäftsführer der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH Herr Claus betonten die Bedeutung von Freiwilligendiensten als Bildungs- und Orientierungszeit sowie die Möglichkeit für die Freiwilligen eigene Ressourcen und Kompetenzen zu erwerben und auszubauen.

Mit ihren Fotografien ist es Marie-Louise Lorenz, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr aktuell im DRK-Kindergarten „Die kleinen Strolche“ in Rochlitz leistet, gelungenen Impressionen der Freiwilligen in ihren Einsatzstellen einzufangen.

Die Fotoausstellung können Sie bis zum 09. Juni 2018 im Rathaus besuchen. Über eine Rückmeldung von Ihnen in unserem Gästebuch würden wir uns sehr freuen.

Die Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH ist seit 2007 anerkannter Träger für das Freiwillige Soziale Jahr, seit 2011 für den Bundesfreiwilligendienst und seit 2014 für den Freiwilligendienst aller Generationen. So haben Bürger jeden Alters die Möglichkeit sich freiwillig zu engagieren.

Informationen zu den Freiwilligendienstformaten erhalten Sie unter:

Landkreis Mittweida Krankenhaus
gGmbH
Bereich „Mensch für Mensch“

Ansprechpartnerin:
Melanie Wallukat
Gärtnerstraße 2
09306 Rochlitz

Telefon: +49 3737-7875351

Mail: mensch-fuer-mensch@lmkgmbh.de
www.freiwillig-sozial-engagiert.de



Stadtnachrichten



Stadtnachrichten

6157,63 Euro für den Förderkreis Kinderdialyse Leipzig e.V. - Kinder helfen Kindern – 11. Benefizkonzert der Oberschule "An der Mulde"

Wieder ein unfassbar tolles Ergebnis. Das elfte Benefizkonzert von Rochlitz Schüler*innen am 27.03.2018 im Rochlitzer Bürgerhaus war schlichtweg ein riesiger Erfolg. Traditionell unter dem Motto "Kinder helfen Kindern" sammelten die Akteur*innen Spendengelder für den Förderkreis Kinderdialyse Leipzig e.V. Am Ende des Abends verkündete das Spendenteam des Benefizvorstandes, der aus 10 Schüler*innen der Oberschule besteht, das Ergebnis. Atemberaubende 6157,63€ wurden für den guten Zweck gesammelt und dem Förderverein überreicht. Das bis auf den letzten Platz ausverkaufte Bürgerhaus jubelte überschwänglich und gab stehende Ovationen für die jugendlichen Bühnenkünstler*innen.

Ab 17.00 Uhr öffneten sich die Türen des Bürgerhauses und die Schüler*innen begrüßten ihre Gäste mit Kaffee und Kuchen, einer Tombola, dem Glückswürfel und einem Verkaufsstand mit selbstgemachten Seifen. Die Einnahmen dieser Stände sowie das Geld von Garderobe und Einlass gingen in vollem Umfang in die Spendengelder ein.

Die Rochlitzer Band Themenwexel stimmte die Zuschauer*innen musikalisch ein, bevor um 18.00 Uhr das Konzert begann. Über 150 Personen beteiligten sich auf und hinter der Bühne aktiv an diesem Abend. Es wurde ein buntes Programm mit einer Mischung aus Gesang, Tanz, Sketchen und Bühnenshow geboten, welches in einem effektvollen „Feuerwerk“ seinen Höhepunkt fand. An der Veranstaltung beteiligten sich engagierte Schüler und Schülerinnen der Regenbogen Grundschule, der Schule zur Lernförderung "Pestalozzi" und der Oberschule "An der Mulde" sowie Jugendliche des Rochlitzer JUGENDladens. Zudem nahmen die kleinen Strolche des Kindergartens und Berufsschüler*innen des Berufsschulzentrums teil. Der voll besetzte Saal honorierte das Engagement durch lautstarken Applaus für jeden der einzelnen Akteure. Bis zum Moment der Scheckübergabe war es allerdings ein weiter Weg. Wie jedes Jahr stand hinter dem Abend eine enorme Vorbereitung. Der Benefizvorstand bereitete mit Unterstützung der Fachlehrer*innen, Adrian Bolz und der Mitarbeiter*innen des JUGENDladens vom Muldentaler Jugendhäuser e.V. das Konzert bereits seit über einem halben Jahr vor. Unzählige Proben und Treffen für die Organisation und Planung fanden in dieser Zeit statt. Für den Konzertabend wurden im Vorfeld über ein Casting an der Oberschule die Akteure ausgewählt, die am Programm teilnehmen durften. Auch wurden bereits lange vor dem Benefizkonzert Spenden akquiriert. Mit Kuchenbasaren an der Schule, Waffelverkauf zum Regionalmarkt, dem Aufstellen von Spendenkästen und natürlich dem Verteilen von Spendenbriefen an Rochlitzer Firmen und Personen konnte so bereits eine stattliche Summe gesammelt werden. Mit den Proben im Bürgerhaus und der Dekoration der Bühne erreichte die Vorbereitung ihren Höhepunkt. Die meisten der organisatorischen Aufgaben übernahmen die Schüler*innen des Vorstandes eigenhändig, so dass ihnen ein großer Teil des Erfolges zukommt. Sie waren es auch, die den Förderkreis als Spendenziel wählten. Der Förderkreis gliedert sich in eine Reihe von Spendenzielen seit dem Jahr 2006 ein.

In den vergangenen Jahren konnte das Benefizkonzert bereits über 26.000 € einnehmen, die neben dem Förderkreis zu 100% an den Elternverein krebskranker Kinder e.V., die Kinder- und Jugendpsychiatrie Mittweida, die Kinderarche Burgstädt oder die Förderschule Zettlitz übergeben wurden. 11 erfolgreiche Benefizabende wurden gestaltet. Aber nach dem Benefiz ist vor dem Benefiz und so werden mit dem neuen Schuljahr bereits die Vorbereitungen für das zwölfte Konzert in Angriff genommen.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei allen Akteur*innen, Unterstützer*innen und natürlich bei den Spender*innen bedanken!

Ohne Sie alle wäre ein Benefizkonzert nicht möglich!

Wir sind immer noch riesig begeistert von dem diesjährigen Erfolg und gehen mit neuer Motivation an die Vorbereitung des nächsten Benefizkonzertes.

Vielen **DANK** an alle Spenderinnen und Spender des Benefizabends. Vielen **DANK** an die Firmen, Unternehmen und Spender, die bereits im Vorfeld spendeten und/oder die Tombola unterstützen:

Steuerbüro Antonio Heyne, Autohaus Pichel, Bäckerei Krause, Bäckerei Saupe, Bäckerei Stölzel, BBS Baumaschinen, BGRS Reiko Seiler, Buchhandlung Am Rathaus, BVF GmbH Rochlitz, Delling Bau Claubnitz, Einhorn Apotheke, Fleischerei Friedrich, Frisurenwerkstatt Lange, Geschenkeboutique Jana Dziuballe, Hänchen Unternehmensgruppe, HTB Rochlitz, Kosmetik Marlies Stein, LSZ Rochlitz, Malu, M.Wolff GmbH, Merkur Apotheke, Michael Fell, Mr. Espresso, Richter & Neuber, Ruttloff Friseure, Raumausstatter Uwe Neithart, Rewe Geringwalde, Salon Hauptsache, Schneider Antennenanlagen Rochlitz, Schreibwaren Eva Zitzl, Schuleck, Süße Welt, Stylebar, Travdo Hotels & Resorts, Waldhotel Am Reiterhof, Zimmerei K. Gerstenberger, Zentrum für Therapie und Freizeit GmbH

Vielen **DANK** an die Kuchenbäcker*innen.

Vielen **DANK**: an die Familie Seifert für die Unterstützung beim Herstellen der Pausenversorgung, an die Firma C1 Reklame für das Sponsoring der Flyer und Eintrittskarten, an VSM Security, an den Förderverein der Grund- und Oberschule, an Adrian Bolz für die technische Begleitung des Abends, an den KCR und die Freiwillige Feuerwehr Rochlitz, an die Stadt Rochlitz, besonders die Hausmeister des Bürgerhauses, an die Lehrer*innen und die Mitarbeiter*innen des JUGENDladens.

Der Benefizvorstand 2018



Stadtnachrichten

WIR WAREN PLATT! UNS FEHLTEN DIE WORTE!

Förderkreis Kinderdialyse Leipzig e.V.

Die Kinder und Jugendlichen des Förderkreises Kinderdialyse Leipzig e.V. sagen Danke für einen unvergesslichen Abend und eine riesige Spendensumme in Höhe von 6.157,65 €.

Die Überraschung begann mit der Mitteilung, dass der Benefizvorstand den Förderkreis Kinderdialyse als Unterstützungsprojekt für das Benefizkonzert 2018 ausgewählt hat. Wir waren gespannt, was uns an diesem Benefizabend erwartet. Wir konnten lesen, dass im Vorfeld mit einem riesigen Engagement sehr viele Rochlitzer Bürger an den Vorbereitungen und der Ausgestaltung mitwirken. Insbesondere die Hauptakteure, die großen und kleinen Schüler und Schülerinnen der Rochlitzer Schulen übten, probten und schmissen sich in Schale und stellten ein fantastisches Programm auf die Beine, welches einige von uns am 27. März 2018 miterleben durften. Charmant wurde das Programm durch zwei Jugendliche moderiert. So durften wir auch die Arbeit unseres Vereins vorstellen und die Lebenssituation chronisch nierenkranker Kinder und Jugendlicher nahebringen. Auch Kinder und Jugendliche aus Rochlitz und Umgebung werden an der Kinderdialyse im St. Georg in Leipzig behandelt und von unserem Verein begleitet.

Nach fast zwei Stunden Konzert näherten wir uns dem Highlight des Abends: Dem Bekanntgeben der Spendensumme, die im Vorfeld und an diesem Abend zusammengekommen waren. Wir als Verein durften die große Bühne des Bürgerhauses betreten und staunend beobachten, wie die Spendenzahlen nacheinander umgedreht wurden. Am Ende stand das

Ergebnis von 6.157,65 € eindrucksvoll auf den farbigen Blättern und auf dem Spendenscheck der uns überreicht wurde.

WIR WAREN PLATT! UNS FEHLTEN DIE WORTE! Mit so einem Riesensbetrag hatten wir nie gerechnet.

Auf diesem Weg bedanken wir uns nochmals ganz herzlich bei allen Künstlern, fleißigen Helfern und Beteiligten, dem Jugendladen Rochlitz und dem Benefizvorstand.

Es war ein grandioser Abend der Rochlitzer Kinder für die kranken Kinder. Danke allen großzügigen und spendenfreudigen Rochlitzern!

Mit dem Geld werden wir das Ferienlager für nierenkranke Kinder- und Jugendliche in Struppen in der Sächsischen Schweiz finanzieren. Dies ermöglicht den chronisch kranken Kindern und Jugendlichen eine erlebnisreiche Zeit mit medizinischer Betreuung und den Eltern eine wichtige Verschnaufpause. Des Weiteren haben wir ein Training für unsere Jugendlichen im Blick, die mit Ihrem Handicap in eine Berufsausbildung starten. Für die jüngeren sind einige Anschaffungen für das Wohlbefinden und die Gestaltung der Zeiten an der Kinderdialyse geplant.

Der Vorstand des Förderkreises Kinderdialyse Leipzig e.V.

im Namen aller betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie Eltern und Mitglieder!

www.foerderkreis-kinderdialyse.de



Die Spurensuche geht weiter

Auch in diesem Jahr darf der JUGENDladen Rochlitz am Jugendgeschichtsprojekt „Spurensuche“ teilnehmen. Die Rochlitzer Spurensucher*innen arbeiten am zweiten Teil ihres Hydraulikprojektes. Nach der Auftaktveranstaltung auf Schloss Colditz startet nun die erste Arbeitsphase. Bereits drei Zeitzeug*innengespräche

wurden geführt und es gab eine offizielle Eröffnungsveranstaltung für die im vorigen Jahr entstandene Ausstellung im JUGENDladen Rochlitz. Für die Ergebnisse im vorigen Jahr bekamen die jungen Forscher*innen zum Jugendgeschichtstag im Dresdner Landtag den Publikumspreis. In diesem Jahr werden zahlreiche Gespräche folgen mit dem Ziel am Ende ein informatives Fotobuch mit vielen unterschiedlichen persönlichen Eindrücken ehemaliger Mitarbeiter*innen zu erstellen.

Marcel Berger



Stadtnachrichten

Die ersten warmen Tage – der JUGENDladen besucht den SONNENHOF Osterausfahrt 2018



In den Osterferien war es wieder soweit, 19 Kinder und Jugendliche nahmen an einer sehr gelungenen Ferienfreizeit teil. Der JUGENDladen Rochlitz vom Muldentaler Jugendhäuser e.V. bot den Teilnehmer*innen dabei ein spannendes, kunterbuntes und abwechslungsreiches Programm.

Treffpunkt war am Dienstag, dem 03.04.2018, der JUGENDladen. Nach dem Einzug in die Jugendunterkunft „Sonnenhof“ in Dresden startete das Programm. Der erste Tag stand ganz im Zeichen des Kennenlernens. Verschiedene Kooperations-, Reaktions- und Sports Spiele standen auf dem Programm. Dabei wurde schnell deutlich, dass die Gruppe gut zusammen passt und Spaß und Aktion nicht zu kurz kommen würden. Während des Kennenlernprogrammes wurden auch die Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe



bekam täglich wechselnde Aufgaben. Wie bei allen Ausfahrten des JUGENDladens standen dabei die Beteiligung, das Gruppengefüge und gemeinsames Agieren im Mittelpunkt. Die Jugendlichen kauften selbst ein, kochten und übernahmen Reinigungsaufgaben.

Am Nachmittag folgte dann der erste Höhepunkt dieser Tage. Im Mandala, einer Boulderhalle, konnten sich die Jugendlichen beim Klettern austesten und eigene Grenzen kennenlernen. Danach endete der Abend entspannt beim „Werwolfspiel“. Im Laufe der Woche standen noch viele weitere Highlights an. Am Mittwoch unternahm die Teilnehmer*innen eine Fotosafari durch die Altstadt von Dresden. Hierbei war die Aufgabe, verschiedene Fotos mit unterschiedlichen Beteiligten zu knipsen. Nach einer kleinen Shoppingtour wurden am Abend gemeinsam die Fotos angeschaut und es wurde gekocht und gespielt. Am Donnerstag besuchten wir das Hygienemuseum mit Ausstellungen zum Thema Mensch, Haustiere und einer Kinderausstellung „Welt der Sinne“ mit vielen Möglichkeiten sich selbst auszuprobieren. Danach wurde gemeinsam die Stadt erkundet. Am Freitag startete der Tag im „Superfly“, einer Trampolinhalle. Hier konnten sich die Jugendlichen noch einmal richtig auspowern. Anschließend reinigten alle gemeinsam die Unterkunft, ein letztes Mittagsessen wurde zubereitet und schließlich ging's auf die Rückreise nach Rochlitz.

Insgesamt kam der Ausflug bei den Kindern und Jugendlichen sehr gut an und somit gingen sie am Abreisetag mit vielen Erlebnissen und tollen Eindrücken zurück nach Hause. Die Vorfreude auf die nächsten Ausfahrten des JUGENDladens war allgegenwärtig und bereits in der ersten Woche der Sommerferien startet die Paddeltour 2018.

Marcel Berger



genialsozial - Deine Arbeit gegen Armut

Seit einigen Jahren schon beteiligen sich die Schüler*innen der Oberschule „An der Mulde“ an genialsozial und unterstützen damit soziale Projekt hier in Sachsen und sogar weltweit. Primäres Projektziel ist es vor allem jungen Menschen neue Bildungs- und Lebensperspektiven zu ermöglichen und somit gegen Armut präventiv anzugehen. Die Schülerinnen und Schüler tauschen dafür einen Tag lang die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. Der eingenommene Tageslohn kommt dem jeweiligen Projekt zu Gute. Gleichzeitig erhalten die teilnehmenden Jugendlichen wertvolle Einblicke in spannende Berufsfelder und können auf diese Weise auch neue Kontakte für Praktika oder gar Ausbildungsplätze knüpfen.

Aktionstag ist der 25. Juni. Bis dahin sind die Schülerinnen und Schüler auf der Suche nach ihrem Arbeitgeber für einen Tag. Wenn Sie also den Schüler*innen ihrer Region bei der Unterstützung dieses Projektes



helfen möchten, dann stellen Sie Ihren Ein-Tages-Job zur Verfügung. Ob nun beim Unkrautzupfen im Garten, beim Sortieren liegengeliebener Akten, Hilfe beim Auf- und Verräumen des Inventars, beim Streichen eines Zauns,... ganz egal. Jede Arbeit wird belohnt und fließt entsprechend in das diesjährige Spendenziel. 30% der eingenommenen Gesamtsumme können die Schüler*innen dann sogar selbst in ein soziales Projekt ihrer Wahl investieren und damit gezielt

ihre eigene Region unterstützen. Eine tolle Aktion, von der jeder Mitwirkende auch profitiert und gleichzeitig Gutes tut!

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage von „genialsozial“ <http://www.saechsische-jugendstiftung.de/programme-projekte/genialsozial>

Lisa Gemeinhardt

Stadtnachrichten

Die Chronik von Noßwitz wird neu geschrieben

Jahrelange Recherchen von Dieter Möbius aus Rochlitz und Wolfgang Richter aus Noßwitz, welche in 15 Heften unter dem Titel „Beiträge zur Noßwitzer Geschichte“ aufgeschrieben wurden, werden nun überarbeitet, zusammengefasst und ergänzt. Hier eine Leseprobe zum Abschnitt „Denksteine“.

Dr. Wolfgang Richter, Noßwitz

(Mitglied des Rochlitzer Geschichtsvereins e. V.)

7. Kapitel Denksteine, Denkmäler, steinerne Wegweiser und sonstige markante Merkmale

7.1 Denksteine an Bauten

7.2 Denkmäler

7.3 Steinerne Wegweiser und sonstige markante Merkmale

7.1 Denksteine

Denksteine sind Erinnerungszeichen in Form von steinernen Tafeln oder Steinen unterschiedlicher Größe, die in Mauern eingelassen sind. Manche haben neben der Erinnerungsform durch eingemeißelte Schriftzeichen, Jahreszahlen, Bilder und Wappen auch eine statische Funktion. Sie dienen als Schlusssteine oder Türstürze an Bauten. Mitunter wurden auch

Holzbalken mit Erinnerungszeichen versehen, die jedoch manche Zeit nicht überdauert haben. In der Rochlitzer Pflege wurden erst in der späten gotischen Zeit, in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts Denksteine gesetzt.

Zunächst wurde nur das Baujahr in arabischen Ziffern eingehauen, später dann auch Buchstaben und Wappen. Arabische Ziffern und lateinische Buchstaben waren vorherrschend, manchmal sogar beides in einer Inschrift.

Ende des 19. Jahrhunderts gab es wesentlich mehr Denksteine als heute. Durch Umbau an Privatgebäuden, vor allem in den 1970er Jahren, als man das Fachwerk an den Häusern zurückbaute, durch Ziegelmauerwerk ersetzte und größere Fenster und andere Türen einbaute, sind viele Denksteine verloren gegangen. So befinden sich verschiedene alte Steingewände von Türen mit Denkschriften und dergleichen nicht mehr an ihrer ursprünglichen Stelle und wurden zum Teil als Mauersteine für Stützmauern an anderen Orten verwendet. Manche Denksteine von Türgewänden sind wohl meist erst an diesen Platz gekommen, als die zu ihnen vorher gehörigen Häuser abgebrannt oder umgebaut wurden.

Im Jahre 1927 gab es nach Pfau einen Quader in der Brunneneinfassung des Gutes Zesewitz in Noßwitz, jetzt Rochlitzer Straße Nr. 24 (Familie Neubert), der die Inschrift 16 TM 83 aufwies.

Allerdings muss der Stein aus einem anderen Gebäude von Noßwitz dorthin gekommen sein, da das Gut erst um die Mitte des 19. Jahrhunderts errichtet wurde. Nach Gedächtnisbericht von Klaus Neubert stammt dieser Stein von dem abgebrannten Bauerngut, welches zwischen der Bushaltestelle von Noßwitz und dem Vierseithof von Franz Kapser stand. Dort befindet sich gegenwärtig eine Grünfläche.

Die Denk- oder Erinnerungssteine bieten ein geeignetes Mittel, um die Ortsgeschichte zu erforschen. Nachfolgend sollen die noch vorhandenen Denksteine an einem ausgewählten Bauerngut, des Bauerngutes H.-J. & St. Obuch, aufzeigen, welche ortsgeschichtlichen Erkenntnisse sich von ihnen ableiten lassen.

Am Bauerngut H.-J. & St. Obuch, Noßwitzer Hauptstraße Nr. 32, gibt es mehrere in der Stützmauer des Gutes eingebaute Denksteine, die von dem im Jahre 1820 abgebrannten Bauerngutes an anderer Stelle stammen. Vom Standort dieses abgebrannten Bauerngutes zeugt noch ein Brunnen auf der Wiese des Bauerngutes Obuch. Er befindet sich noch heute hinter dem Grundstück und dem Wohnhaus von Hausmann/Vogel, Noßwitzer Hauptstraße Nr. 30 und zeigt einen Stein mit den Initialen FGHK (HK steht für Haberkorn). Weitere Erinnerungssteine stammen von dem abgebrannten Gut und sind in der Stützmauer verbaut.



Abb. 19: Stein einer Brunneneinfassung auf der Wiese zwischen den Bauerngütern Hausmann/Vogel und Obuch, Noßwitzer Hauptstraße 30 und 32.



Abb. 20: Erinnerungsstein über dem Wohnhauseingang der Familie St. und H.-J. Obuch, Noßwitzer Hauptstraße Nr. 32 (Landwirtschaftsbetrieb Obuch), der kund tut, dass das Haberkornsche Bauerngut am 12. August 1820 abgebrannt und 1821 wieder neu aufgebaut wurde.



Abb. 21: Verbaute Erinnerungsstein in der Stützmauer an der Noßwitzer Hauptstraße zwischen den Gütern Nr. 30 und 32 aus dem abgebrannten Gut von T. G. Haberkorn.



Abb. 22: Alter, von anderen Orten, eingebauter Denkstein an der Stützmauer des Gutes Obuch, Noßwitzer Hauptstraße Nr. 32



Abb. 23: Dieser gut erhaltene Stein in der Stützmauer von Landwirt Obuch zeugt vermutlich davon, dass diese im Jahre 1852 von J. G. Haberkorn errichtet wurde.



Abb. 24: Schlussstein am Torhaus des Landwirtschaftsbetriebes Obuch

Stadtnachrichten

Zwei Schlusssteine an der Scheune „1821 und 1822“ (ohne Initialen) und ein Schlussstein am Torhaus „1822 JGHK“ mit etwas verspielten Initialen deuten an, dass diese Gebäude nach dem Brand 1820 errichtet wurden.

Ein weiterer Denkstein am Gut Obuch wurde in das Fundament der Stützmauer eingearbeitet und ist wegen Straßenbauarbeiten und Fußwegerhöhung nur noch andeutungsweise sichtbar.

Einige Erinnerungssteine am Gut Obuch sind nicht mehr lesbar oder nur noch schlecht zu entziffern. Ein gerade noch lesbarer Stein befindet sich in einer Stützmauer zwischen

dem Gut Noßwitzer Hauptstraße 32 und dem angrenzenden Gut Noßwitzer Hauptstraße Nr. 34, Arnold/Nöbel. Bei diesem Denkstein deutet einiges darauf hin, dass er ebenfalls von einem Haberkorn aus dem Jahre 1619 stammt. Da im sächsischen Bauernkalender von 1929 von einer dreihundertjährigen Familiengeschichte der Haberkorns als Landwirte und Steinbruchbesitzer geschrieben wird, war das im Jahre 1820 abgebrannte Gut aus dem Jahre 1619 im Jahre 1821 an anderer Stelle neu erbaut worden. Von den nachfolgenden Eigentümern Winkler und Obuch sind keine Denksteine vorhanden.

Zusammenfassung
Insgesamt gibt es in Noßwitz mindestens 34 alte und neue Denk- und Erinnerungszeichen an den Gebäuden oder an Stützmauern in Form von Schlusssteinen, Türstürzen, Mauersteinen und Steinplatten. Manche davon sind noch gut erhalten, anderen haben die Witte-rungseinflüsse schon mächtig geschadet.

Dr. Wolfgang Richter

ⁱ Vgl. *Sächsischer Bauernkalender 1929*. Herausgeber: Landwirtschaftskammer für den Freistaat Sachsen. Bearbeitet Dr. Horst Höfer, Meißen. S. 95-97

Riesige Freude beim 12. Rochlitzer Funken-Cup KCR-Mädels ertanzen sich den 2. Platz

Im gut besuchten Bürgerhaus beging der Karnevalsclub Rochlitz am 24. Februar seinen 12. Rochlitzer Funken-Cup. Die Stimmung im Saal war von Beginn an fantastisch und so wurde auch an diesem Abend gemeinsam mit Gästen sowie anwesenden Vereinen der Region gefeiert.

Nach dem traditionellen Einmarsch des Gastgebers folgte wie gewohnt die Vorstellung und Begrüßung aller weiteren Teilnehmer und der anwesenden Gäste. Darüber hinaus begrüßte Moderator Ingo Matthes den Schirmherr des Funken-Cups - Oberbürgermeister Frank Dehne, das Ehepaar Niquè, welches seit Jahren freiwillig als unabhängiges Bewertungskomitee tätig ist sowie Doreen und Robert Richter von der Metallveredelung Richter & Neuber, die ebenfalls seit 12 Jahren das Sponsoring für die begehrten Pokale übernehmen und diese auch stets persönlich überreichen.

Für die Lokalvertreter aus Rochlitz hieß es am Ende Platz 2, über welchen sich die Mädels riesig freuten und somit auch ihre vielen Trainings- und Kreativstunden belohnt bekamen. Besonders gelobt wurden die selbst geschneiderten und individuell verzierten Kostüme, welche den Zuschauer kurzzeitig in eine bunte Unterwasserwelt entführten. Aber auch die energiegeladene Musik und die passend darauf abge-

stimmte Choreografie sorgten für entsprechend hohe Bewertungen der Jury.

Überholt wurden die Funken des KCR lediglich von den Wechselburger Tanzmädels, welche zum zweiten Mal in Folge den 1. Platz belegten und somit den Wanderpokal der Stadt Rochlitz wieder mit nach Hause nehmen durften. Den 3. Platz mussten sich in diesem Jahr, erstmalig in der Geschichte des Rochlitzer Funkencups, die Tanzgruppen aus Geithain und Tautenhain teilen. Die Vereine von Dürrweitzschen und Narsdorf belegten den 4. Rang.

Und auch wenn nur eine Tanzgruppe den Wanderpokal der Stadt Rochlitz mit nach Hause nehmen darf, so sind doch alle Gewinner, weil die Mädels Jahr für Jahr zeigen, wie viel Spaß Tanzen machen kann und so darf man insgesamt gespannt sein, was sich die Tanzgruppen der einzelnen Vereine für das nächste Jahr wieder so alles einfallen lassen. Der Rochlitzer Karnevalsclub jedenfalls freut sich darauf 2019 zum 13. Funken-Cup einzuladen und hofft auf viele Anmeldungen und zahlreiche Zuschauer.

Fotos: KCR, Text: A.D.



Stadtnachrichten

Zweites Winterlager für die Schüler der Rochlitzer Oberschule „An der Mulde“ 39 Schüler fuhrten in den Schnee nach Rokytnice

Am Samstag, dem 17. März 2018, 7.15 Uhr saßen die 39 Schüler der Klassenstufen 7, 8 und 9, die sich schon im September 2017 für unser zweites siebentägiges Winterlager im tschechischen Riesengebirge angemeldet hatten, sowie die vier Betreuer im Bus. Das Gepäck und die Ausrüstung waren verstaut und es konnte losgehen. Über Dresden und Bautzen ging es in den nächsten fünf Stunden Richtung Rokytnice, dem tschechischen Rochlitz. Da der Busfahrer die Abfahrt in unser Skiareal verpasst hatte, erreichten wir erst nach einem komplizierten Wendemanöver etwas verspätet unser Ziel.

Dort hieß es endlich aussteigen, Gepäck in das Transportfahrzeug umladen und Geld tauschen. Mit genügend tschechischen Kronen in der Tasche galt es, unsere Hütte „Chata Svetlanka“ aufzusuchen. Dazu mussten wir etwa 1000 m straff bergauf stiefeln - in Halbschuhen keine einfache Sache.

Am Nachmittag erhielten die Teilnehmer nach dem Beziehen der Zimmer ihre Ski- bzw. Snowboardausrüstung, sodass es am Sonntag nach dem Frühstück gleich losgehen konnte.

An diesem Tag wehte ein heftiger Wind mit orkanartigen Böen. Am Hang waren alle Lifte außer Betrieb und auch wir an unserem Übungshang gleich neben unserer Unterkunft hatten manchmal zu tun, nicht davon geweht zu werden. Aber alle wollten etwas lernen und nutzen den Tag, um in den zwei Anfängergruppen die ersten Grundkenntnisse von den tschechischen Ski- bzw. Snowboardlehrern vermittelt zu bekommen. Die Fortgeschrittenen mussten auch mit dem Übungshang vorlieb nehmen, da ja nur unser hauseigener Lift in Betrieb war.

Ab Montag hatten wir dann ideales Skiwetter, es wurde von Tag zu Tag wärmer und wir konnten an den Vor- und Nachmittagen an unseren Fertigkeiten und Fähigkeiten feilen. Die Sportler der Anfängergruppen mussten auch das Liftbenutzen üben; unfreiwilliges „Absteigen“ war oft mit blauen

Flecken verbunden. Aber Übung macht den Meister, alle haben es gepackt. Am Dienstag wurde nur vormittags trainiert. Der Nachmittag konnte wahlweise zu einem kleinen Stadtbummel bzw. zum Besuch einer Skihütte oberhalb unserer Unterkunft genutzt werden. - Der Palatschinken war köstlich!

Am Mittwoch wurde fleißig in den Gruppen geübt und sich auf den Wettbewerb am Donnerstag vorbereitet. Viele unserer Teilnehmer fuhrten auch schon mit dem Sessellift nach ganz oben, um von 1310 m bei herrlichem Wetter und grandioser Aussicht ins Tal bzw. in unsere Hütte abzufahren.

Am Donnerstagsvormittag fand für alle der Slalomwettbewerb statt. Die Teilnehmer mussten die abgesteckte Strecke so schnell wie möglich und am besten auch noch fehlerfrei bewältigen. Und das zweimal! - Der Nachmittag gehörte wieder den einzelnen Gruppen und alle Ski- und Snowboardfahrer waren mindestens einmal ganz oben! - Nach der Siegerehrung, bei der unsere fleißigen Ski- und Snowboardfahrer alle eine Urkunde und ein T-Shirt erhielten, war Kofferpacken angesagt. Endlich wurde Ordnung in den mit je einem Fernseher ausgestatteten Drei- bzw. Vierbettzimmern.

Nach dem Frühstück am Freitag war Zimmerdurchgang; danach wurde das Gepäck verstaut und dann hieß es bei leichtem Schneefall Abstieg ins Tal. Gegen 11 Uhr starteten wir gen Heimat, wo wir 15.30 Uhr eintrafen - zum zweiten Mal ohne Gipsverbände!

Auch unser diesjähriges Winterlager war ein voller Erfolg. Einige der Schüler aus der Klassenstufe 7 würden gern - wie die acht „Wiederholungstäter“ der 9. Klasse - ein zweites Mal mitfahren. Mal sehen, was sich machen lässt.

Rokytnice - 2020 kommen wir wieder. Und dann sind die jetzigen Fünft- und Sechstklässler die „Skihasen“.

Birgit Ahnert



Unsere Teilnahme kurz vor dem Abstieg zum Bus



Auf dem Übungshang an der Skihütte



Siegerehrung der Snowboarder (Anfänger)



Skiiunterkunft „Svetlanka“ im tschechischen Riesengebirge - rechts unsere Unterkunft

Stadtnachrichten

Aufruf: Miskus sucht Fotos mit Geschichten

Am 20. Juli 2018 lädt der Mittelsächsische Kultursommer (Miskus) ins Kloster Buch zu „Miskus 25 – Das Konzert“. Dieses musikalische Open-Air-Highlight gestalten 8 australische Profimusiker sowie viele Überraschungsgäste. Dazu gehört auch ein kleiner Rückblick, weshalb der Miskus einen Aufruf startet: Wer hat in den letzten 24 Jahren eine Veranstaltung des Miskus besucht und diese fotografisch festhalten können? Was ist das Besondere an dem Bild? Welche Geschichte steckt dahinter?

Wer sich angesprochen fühlt, der kann sein Bild/seine Bilder/seine Geschichte an das Projektbüro des Miskus schicken (Georgenstraße 19, 09961 Hainichen oder aktion@miskus.de). Fotos in Papierform werden den Absendern nach der Digitalisierung wieder zurückgeschickt. Mit der Einreichung erfolgt automatisch die Freigabe zur Veröffentlichung auf der Veranstaltung und im Vorfeld auf der Homepage www.miskus.de sowie in den sozialen Netzwerken des MISKUS auf Facebook und Instagram.

Die schönsten Bilder werden in den sozialen Netzwerken Facebook und Instagram eingestellt, wo dann die Nutzer mit ihren „Gefällt mir“-Angaben die Bilder bewerten können. Die mit den meisten „Likes“ werden dann am 20. Juli im Kloster Buch live zur Musik präsentiert. Außerdem werden der jetzige und die ehemaligen Geschäftsführer aus den Einsendungen eine Auswahl der schönsten Geschichten, die hinter den Bildern stecken, treffen und im Kloster Buch vortragen. Alle Gewinner werden darüber hinaus zur Veranstaltung eingeladen.



1000-Jahr-Feier Rochlitz 1995,
Foto: Karl-Heinz Dörn

Gina Gottwald

Zwönitztalpokal mit 700 Startern Rochlitzer landen im Ranking auf Platz 13

Karate: Am 17. März fand zum mittlerweile zum 13. Mal der Zwönitztalpokal in Burkhardtsdorf statt. Fast 700 Nennungen aus 61 Vereinen und 6 Nationen ließen hart umkämpfte Medaillen erwarten, neun davon gingen nach Rochlitz

Fast eintausend Nennungen aus Deutschland, Polen, Tschechien, Italien, Ungarn und Großbritannien - somit waren die Medaillen beim diesjährigen Zwönitztalpokal in Burkhardtsdorf hart umkämpft. Während die erfahrenen Sportler die Erwartungen der Trainer erfüllen konnten, sorgte bei den Nachwuchskämpfern Dustin Striesche für die überaus größte Überraschung. Die Auftaktbegegnung drehte er in letzter Sekunde von einem 3:4 Rückstand mit einem Fußtritt zu einem 5:4 Erfolg und auch in der sich anschließenden Begegnung konnte er die Kampfrichter überzeugen. Spannend wurde es dann im Halbfinale. Auch von einem zwischenzeitlich 3:6 Rückstand gegen einen britischen Kontrahenten ließ er sich nicht entmutigen, griff immer wieder blitzschnell an und ging am Ende der 90-sekündigen Kampfzeit mit 9:8 als Sieger von der Tatami. Im Finale stand er dem Fünftplatzierten der letzten deutschen Meisterschaft gegenüber. Auch hier konnte Dustin gut mithalten. Mit 2:3 ging der Sieg knapp nach Mittelfranken. Ebenfalls über eine Medaille konnte sich an diesem Tag Lilly Leißner freuen. Zwar musste sie sich in der Auftaktbegegnung nach anfänglicher Führung knapp mit 2:3 geschlagen geben, mobilisierte aber in der anschließenden Trostrunde noch einmal alle Kräfte und sicherte sich Bronze. Knapp an einer Medaille vorbei schrammte bei den Jungen U12 Moritz Jäger. Nachdem er gut in den Wettkampf gestartet war, unterlag er in der zweiten Runde dem amtierenden deutschen Meister aus Niedersachsen. Da dieser erwartungsgemäß ins Finale einzog, eröffnete sich auch für Moritz der Weg in die Trostrunde. Hier gewann er den ersten Kampf 3:0, unterlag aber im kleinen Finale um Bronze knapp. Valentin Leißner, Hieu Bui Tien und Giang Nguyen starteten sowohl in ihrer normalen, als auch in der nächsthöheren Altersklasse. Mit starken Kämpfen konnten sie sich jeweils bis in die Medaillenränge vorkämpfen. Bei den Junioren setzte sich Valentin im

Finale gegen Hieu durch. In der Altersklasse U21 gewann Valentin das Finale knapp gegen Giang, Hieu erkämpfte Bronze. Zwei weitere Silbermedaillen fügten Giang in der Leistungsklasse Ü18 sowie Selina Fabian zum Gesamtergebnis hinzu. Mit zwei Gold-, fünf Silber- und zwei Bronzemedailles landete der Karate-Do Rochlitz e.V. in der Vereinswertung auf Rang 13. Das Trainerteam Claudia Gabrich und Ralf Ziezio waren mit dem Abschneiden ihrer Schützlinge sehr zufrieden, "zugleich hat sich aber deutlich gezeigt, woran wir in den nächsten Wochen und Monaten arbeiten müssen", meinte Ralf Ziezio mit Blick auf die nächsten Herausforderungen.

www.karate-and-fun.de



Dustin Striesche erkämpft sich überraschen und hochverdient die Silbermedaille

Ihre private
Anzeige
ab 25 Euro

Anzeigen von
privat für privat

PRIVATE KLEINANZEIGEN

AUS DER REGION



Stadtnachrichten

Qualifikation zum Europacup steht an Karate: Jonas erkämpft sich Platz fünf bei den Rheinland-Pfalz Open.

Am ersten Aprilwochenende waren bei der 23. Auflage des Turnieres fast 700 Starter aus 12 Ländern gemeldet. Für Rochlitz gingen Valentin Leibner, Hieu Bui Tien, Giang Nguyen und der Kadersportler Jonas Pötschke an den Start. Jonas, der regelmäßig im Stützpunkt in Rochlitz trainiert, war als erstes an der Reihe. In seiner erster Begegnung traf er gleich auf den Favoriten aus den Niederlanden. Ihm gelangen zwar zwei klare Treffer, aber mit 2:5 musste sich Jonas am Ende geschlagen geben. In der Trostrunde mobilisierte er nochmal alle Kräfte und belegte letzten Endes einen guten fünften Platz.

Valentin, Hieu und Giang starteten dieses Mal in derselben Altersklasse und zeigten klar, worauf in den letzten Trainingseinheiten der Fokus gelegt hatte. Trainer Ralf Ziezio meinte: "Ziel war es befreit zu kämpfen, Neues auszuprobieren und ohne irgendeinen Druck, wie eine notwendige Qualifikation, zu kämpfen." Am Ende konnten die drei zwar keine Medaille erringen, aber jede Menge an Verbesserungsideen sammeln. Nächster Höhepunkt ist in zwei Wochen der Deutsche Goju Ryu Cup in Eppingen, wo es bereits wieder um Qualifikationspunkte für den Europacup geht. Der Europacup findet im Herbst in Portugal statt. Nach dem Turnier nutzen die Sportler noch die Möglichkeit das Deutsche Eck am Rhein zu besuchen.

www.karate-and-fun.de



v.l.n.r. Giang Nguyen, Hieu Bui Tien, Jonas Pötschke und Valentin Leibner

Nachwuchs erfolgreich in Zeulenroda

Karate: Der Karate-Do Rochlitz fördert seinen Nachwuchs



Erfolgreiche Nachwuchssportler in Zeulenroda

Zum mittlerweile 15. Mal in Folge richtet der Karate-Do Rochlitz e.V. am 09. Juni die Kreis- Kinder- und Jugendspiele des Landkreises Mittelsachsen aus. In den Disziplinen Kata (Scheinkampf gegen imaginäre Gegner) und Kumite (Zweikampf) werden dann in der neuen Regenbogenhalle die Besten ermittelt. Bereits jetzt arbeiten die jungen Nachwuchssportler im Training auf dieses Highlight hin. Ein Teil der Mädchen und Jungen, die sonst noch nie oder nur selten an Turnieren teilnehmen, machten sich am Samstag, dem 14. April auf den Weg nach Zeulenroda. Sie nahmen dort erfolgreich an den dortigen Kreis-Jugendspielen teil. "Dies war eine optimale Vorbereitung auf das Turnier vor heimischer Kulisse", erklärt Trainerin Claudia Gabrich. Ein Blick auf das abschließende Gruppenfoto beweist, dass sich die Anreise gelohnt hat. Trainerin Claudia Gabrich gab jedem Kämpfer noch ein paar Tipps fürs Training bis zu den Kreissportspielen. Diese gilt es nun in den nächsten Wochen umzusetzen, um auch in Rochlitz strahlen zu können. Motiviert sind die Kids, das war bei dem Turnier deutlich zu erkennen.

Am Turnier nahmen aus Rochlitz Serafine Mikley, Nelly Fritsch, Lukas Liebau, Lukas Ungnader, Felix Frühauf, Laurin Marienberg, Lea-Sophie Polgar, Lilly Bur, Lucie Berger, Marvin Striesche, Tim André und Ronny Wolf teil.

www.karate-and-fun.de

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Information für Rochlitz, Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Warnung der Bevölkerung bei Großschadensereignissen und Katastrophen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Landratsamt Mittelsachsen wird zum dritten Mal das Signal zur „Warnung der Bevölkerung“ von den Leitstellen Feuerwehr/Rettungsdienst Freiberg im Zusammenwirken mit der Integrierten Rettungsleitstelle Chemnitz zur Auslösung bringen.

Die Probealarmierung findet am

Sonnabend, dem 05. Mai 2018 - 11:00 Uhr -

statt.

Dabei soll die Funktionstüchtigkeit der Sirenen durchgeführt und überprüft werden.

Nachfolgend informieren wir Sie über die Sirensignale im Freistaat Sachsen und die allgemeinen Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen.

<i>Frank Dehne</i>	<i>Frank Ludwig</i>	<i>Thomas Oertel</i>	<i>Steffen Dathe</i>
<i>Oberbürgermeister</i>	<i>Bürgermeister</i>	<i>Bürgermeister</i>	<i>Bürgermeister</i>
<i>Rochlitz</i>	<i>Königsfeld</i>	<i>Seelitz</i>	<i>Zettlitz</i>

Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Rochlitz und der Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Das 1. Beratungsgespräch im Jahr 2018 findet am

**Donnerstag, dem 24. Mai 2018 – 17:00 Uhr –
im Rathaus Rochlitz, Markt 1 im Beratungsraum, Dachgeschoss**

statt.

Weitere Termine werden im nächsten Rochlitzer Anzeiger bekanntgegeben.

Madeleine Schilde
Friedensrichterin

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Nächster öffentlicher Sitzungstermin des Stadtrates

Dienstag, den 29. Mai 2018

Die Beratungen finden ab 19:00 Uhr im Saal des Rathauses Rochlitz statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Problemstoffe werden samstags eingesammelt

Am **Samstag, dem 12.05.2018**, steht das Schadstoffmobil **von 08.00 bis 12.00 in Rochlitz auf dem Parkplatz** an der Bleiche/Uferstraße.

Bitte geben Sie die Problemstoffe persönlich beim Personal ab. Unbeaufsichtigt abgestellte Abfälle stellen eine Gefahr für Menschen, Tiere und Umwelt dar. Am Problemstoffmobil werden Mengen bis 30 Liter bzw. Kilogramm kostenfrei angenommen.

Problemstoffe sind z.B.:

Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben, Haushalts- und Fotochemikalien, Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel, Fleckentferner, Löse-, Desinfektionsmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe, Quecksilber-Thermometer, Öle, Feuerlöscher und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt.


Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen werden am Schadstoffmobil nicht angenommen. Diese Abfälle können im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig abgegeben werden. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (Big-Bag) abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon: 03731 2625 - 42 und - 44.

Merkblatt
über die Sirensignale im Freistaat Sachsen
und
über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen


1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(immer mittwochs 15:00 Uhr)




2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause
(1 Minute Heulton)



Verhaltensregeln:

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Telefonieren Sie nur falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen!
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz



Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V.
 Markt 1 | 09306 Rochlitz | Tel.: 03737/78 32 22 | Fax: 03737/78 32 24
<http://www.rochlitzer-muldental.de> | mail: info@rochlitzer-muldental.de

Stellenausschreibung

Ab sofort ist in der Tourist-Information Rochlitzer Muldental/ Regionalmanagement „Land des Roten Porphy“ folgende Stelle zu besetzen:

Mitarbeiter(in) Schwerpunkt Tourismus in der Geschäftsstelle des Heimat- und Verkehrsvereins Rochlitzer Muldental e.V. / Regionalmitarbeiter(in) für das Regionalmanagement "Land des Roten Porphy"

Die ausgeschriebene Stelle ist mit einem Umfang von 40 Wochenstunden zu besetzen.

Das sind Ihre Aufgaben

- Absicherung des Aufgabenspektrums einer Tourist-Information (Beratung, Verkauf etc.) und Unterstützung der Gäste bei der Reiseplanung und -vorbereitung
- Erstellung neuer Erlebnisangebote und Pauschalen
- Aktive Vermittlung von touristischen Angeboten
- Erarbeitung und Umsetzung des Marketingplanes (Messen, Anzeigen, Social Media, Print)
- Mitarbeit in Facharbeitsgruppen
- Umsetzung und Begleitung des Qualitätsmanagementsystems ServiceQualität Deutschland
- Mitarbeit bei der Organisation des Regionalmanagements und Umsetzungsbegleitung der LEADER Entwicklungsstrategie
- Organisation und Begleitung der Mitwirkung der Bevölkerung und aller relevanten Akteure der Region am Diskussionsprozess durch Regionalkonferenzen, Workshops, Arbeitskreise etc.
- Unterstützung der Evaluierung
- Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen

Was erwarten wir von Ihnen?

- Studium der Tourismuswirtschaft, Geographie oder Regionalmanagement
- sehr gute kaufmännische Kenntnisse
- fundierte Kenntnisse zur Region
- Einsatzbereitschaft zur Tätigkeit an Wochenenden (Absicherung von Messen und Präsentationen)
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Freude an Teamwork
- sehr gute PC-Kenntnisse (MS-Office-Paket), Adobe Acrobat Professional
- Eigener PKW und Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Hinweise: Die Stelle ist zunächst bis zum 31.12.2019 befristet. Die Option der Weiterbeschäftigung besteht in Abhängigkeit von der Bewilligung von Fördermitteln. Chancengleichheit ist bei uns selbstverständlich – Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit entsprechenden Referenzen und Qualifizierungsnachweisen ausschließlich digital (max. 8 MB) **bis zum 7. Mai 2018** unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an:

Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V.
 Geschäftsführerin Jana Uhlmann
 Markt 1
 09306 Rochlitz
 E-Mail: j.uhlmann@rochlitzer-muldental.de

Senioren

S-S-G Aktuell

Informationen der Sozialservice Rochlitz gGmbH



„Alt und Jung in besten Händen“

Kennen Sie das noch?

Als Kind in einer großen Familie mit mehreren Generationen unter einem Dach zu wohnen...

Nach der Schule nach Hause zu kommen und sich auf das gute Essen der Großmutter zu freuen...

Gemeinsam Feste feiern und Freud und Leid zu teilen...

Genau dieses gute Gefühl und diese vertraute Verbindung spürt man in der Villa Carola bereits jetzt.

„Unsere Tagespflegegäste fragen nach den Kindern und sorgen sich, wenn sie einmal nicht da sind.“ erzählt Pflegedienstleiterin Kati Backmann im Gespräch mit der Leiterin der künftigen Kita Kathleen Müller. Das kann Kathleen Müller nur bestätigen. „Die 5 Kinder die derzeit im 1. Obergeschoss betreut werden haben keinerlei Berührungsängste und holen auch schon mal spontan das „Mensch ärgere dich nicht“ aus dem Schrank um mit den älteren Menschen zu spielen.“

Diese und viele weitere Situationen bestärken uns in der Entscheidung, dass der Schritt mit der Erweiterung zur Kindertagesstätte zu gehen und ein familienähnliches Konzept zu verfolgen, genau richtig war.

Jung und alt sind zwar durch die Etagen räumlich voneinander getrennt, begegnen sich jedoch im Alltag immer wieder.

Sei es beim gemeinsamen Backen, beim Feiern von Festen, wie Fasching oder Ostern, oder einfach nur beim Zusammensein im Park rings um die Villa Carola.

Auch die MitarbeiterInnen beider Bereiche genießen die Abwechslung und die Inspirationen, die sie sich gegenseitig ergeben können.

Alter und Pflegebedürftigkeit gehören genauso zum Leben wie ausgelassene Kinderspiele. Und es ist schön, dass hier beide an einem Ort vereint sind und voneinander profitieren können.



Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Senioren

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren in Rochlitz und Umgebung im Mai 2018

Herrn	Henri Hartig	zum 85. Geburtstag	Rochlitz	Herrn	Günter Handke	zum 85. Geburtstag	Rochlitz
Herrn	Gerhard Hahn	zum 85. Geburtstag	Rochlitz	Herrn	Peter Scholz	zum 85. Geburtstag	Rochlitz
Herrn	Gerhard Neumann	zum 85. Geburtstag	Rochlitz				

Tanztee für Senioren

Mittwoch, 9. Mai 2018

*Sehen, Hören, Tanzen und Erinnern
... mit Musik aus Ihrer Jugendzeit*



Bürgerhaus Rochlitz

Einlass ab 14:00 Uhr, Beginn 15:00 Uhr, Ende 19:00 Uhr

Veranstaltungen

Schloss Rochlitz



Das Schloss Rochlitz hat seit Saisonbeginn schon wieder viele Gäste glücklich gemacht. Unter anderem mehr als 4600 Besucher des Kunsthandwerkermarkts im April. Auch im Mai ist der Veranstaltungskalender wieder gut gefüllt. Mit der großartigen Schlossküche sind vor allem kulinarische Angebote immer wieder ein Highlight, welche in der Region einzigartig sind. Der Küchenmeister persönlich wird am 25.05. geneigte Gäste in seinem Reich empfangen und bewirten. Und wer sich gern mal auf exotische Gaumenfreuden aus der arabischen Küche einlassen möchte, dem sei Sultan Saladins Einladung am 08.06. ans Herz gelegt. Auch die hohe Kunst des Geschichtenerzählens und des Bauchtanzes werden in diesem Zusammenhang zelebriert.

Doch nicht nur live vor Ort, sondern auch in den Medien ist Schloss Rochlitz aktiv und präsent. Der MDR scheint sich in letzter Zeit geradezu die Klinke in die Hand zu geben. Nachdem im März in der Sendung „MDR um 4“ über unsere neueste Videoinstallation im Turm berichtet wurde, geht es am 19.05. im Vorabendprogramm „Unterwegs in Sachsen“ rund um das Thema Rochlitzer Porphy, inklusive Schloss natürlich. Und nicht nur die Burg Kriebstein, sondern auch Rochlitz ist Drehort für einen neuen Märchenfilm zur Weihnachtszeit: „Der süße Brei“.

Das Museum ist also sehr lebendig und selbst treue Gäste werden beim nächsten Besuch etwas Neues entdecken – und sei es die aktuelle Tortencreation im Blümchencafé ;-)

Fürstentag

zu Rochlitz & Seelitz



www.rochlitz.de

- Historischer Markt
- Tavernenabend
- Lebendiger Fürstenzug



15.-17. Juni 2018

Unterstützt durch:

Veranstalter:



- Große Kreisstadt Rochlitz
- Gemeinde Seelitz
- Mittelsächsischer Kultursommer e.V.

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Veranstaltungen



→ **06.05.2018: Führung "Hofgang mit Geschichten", Beginn: 14 Uhr, Schloss Rochsburg, Lunzenau** - Lernen Sie die Außenanlagen der Rochsburg kennen. Bei dem geführten Rundgang gelangen Sie vom vorderen Tor über die Zwinger und Höfe bis zum oberen Hof. Am Brunnenhaus endet die Führung. Sie erfahren in einer knappen Stunde viel Wissenswertes über die Geschichte der Rochsburg und ihrer Besitzer. Besondere Baudetails werden erläutert und das „normale“ Leben im Schloss Rochsburg wird vorgestellt. Alles in allem ein unterhaltsamer Spaziergang durch Raum und Zeit. Teilnahmegebühr: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro, Voranmeldung erforderlich, Telefon (037383) 803810

→ **06.05.2018: Führung: Die starken Frauen von Schloss Rochlitz, Zeit: 15 Uhr, Schloss Rochlitz** - Wissenswertes rund um Elisabeth von Sachsen und andere Vertreterinnen des wirklich starken Geschlechts, die auf wirkten. Anmeldung unter Telefon (03737) 492310 erforderlich. Teilnahmegebühr: 8,50 Euro, ermäßigt 6 Euro

→ **10.05.2018: Enkel-Radtour zu Himmelfahrt - Erst wird geradelt, dann eine leckere Unkrautpizza gebacken** - Start: 10 Uhr am Märchenbrunnen auf dem Markt in Burgstädt, Starten Sie mit Joachim Zwintzschler zu einer Tour durchs Chemnitztal. Unterwegs erfahren Sie Interessantes aus der Geschichte der Region. Ziel ist der Hof „Landsprosse“ in Garnsdorf. Kräuterfrau Sonja Schulze verrät Ihnen, wie lecker (Un-)Kräuter schmecken. Sie backen Unkrautpizza und genießen Kräuterlimonade und Gewürzknüppelkuchen. Dann radeln Sie zurück zum Museumsbahnhof Markersdorf-Taura. Hier locken eine kuriose Bahnolympiade und die „Vatertagsbummler“ zum Herrentag, mit denen Sie durchs Schweizerthal tuckern können. Teilnahme Radtour: 4 Euro, für Kinder frei, zzgl. Kosten für Imbiss.

→ **05.05.2018: Vogelstimmenführung, Beginn: 10 Uhr, Naturschutzstation Herrenhaide** Konzert der gefiederten Sänger. Teilnahme kostenfrei, Spende erbeten.

→ **19.+20.05.2018: Stadtführung mit Herzogin Elisabeth von Rochlitz** - Start: 19.05., 18 Uhr/20.05., 14 Uhr, Marktbrunnen

Rochlitz, Rochlitz ist eine der ältesten Städte Sachsens. Die St. Petrikirche bildet zusammen mit dem historischen Stadtkern und dem mächtigen Schloss eines der schönsten Bauensembles Sachsens. Herzogin Elisabeth führt Sie höchstpersönlich durch die Stadt. Dabei gewinnen Sie zahlreiche Eindrücke aus der 1000jährigen Geschichte der Region und erfahren so manche Anekdote. Teilnahmegebühr: 4 Euro.

→ **20.05.2018: Führung „Vom Keller bis zum Boden“**, Beginn: 15 Uhr, Schloss Rochlitz, Eine Führung durch sonst nicht zugängliche Bereiche. Teilnahmegebühr: 7,50 Euro, ermäßigt 5 Euro

→ **26.05.2018: Rundwanderung auf den Spuren der „Goldenen Lebensregeln“ von Friedrich Eduard Bilz** - Treff: 10 Uhr, Marktbrunnen Lunzenau, Bei einem gemütlichen Spaziergang mit Margit Aurich erfahren Sie viel Wissenswertes über das Leben und Wirken des Naturheilkundlers Friedrich Eduard Bilz, der in Arnsdorf bei Penig geboren wurde. Bei einem kleinen Spaziergang widmen Sie sich gemeinsam den Themen Luft, Licht, Wasser, Ernährung, Erholung, Ruhe und natürlich Bewegung und auch der Humor wird nicht zu kurz kommen. Sie sollten gut zu Fuß sein, ggfs. etwas Verpflegung und ein Handtuch mitbringen (Wofür wird erst bei der Wanderung verraten.) Festes Schuhwerk wird empfohlen. Teilnahmegebühr: 5 Euro, für Kinder kostenfrei.

→ **27.05.2018: "Wie kam das Wasser auf die Rochsburg?" Beginn: 14 Uhr, Schloss Rochsburg** - Wasser war und ist Lebensgrundlage. Zu allem war es von Nöten kochen, Backen, Trinken u.v.m. Aber wie war es ausreichend auf einer Burg zu bekommen? Diese Exkursion bringt Klarheit in die „wässrige Angelegenheit“. Voranmeldung erforderlich unter Telefon (037383) 803810. Eintritt frei.

→ **27.05.2018: Führung "Drauf geschissen..." Beginn: 15 Uhr, Schloss Rochlitz** - Gab es damals schon Toiletten? Wie sahen sie aus? Wie reinigte man den „Allerwertesten“? Was machte der Ritter in der Schlacht, wenn er mal musste? Eine Erlebnisführung rund um das „Stille Örtchen“ im Mittelpunkt, Anmeldung

Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldentale“ e. V.

Markt 1 | 09306 Rochlitz | Tel.: 03737/783222 | Fax: 783224
Internet: www.rochlitzer-muldentale.de | E-Mail: info@rochlitzer-muldentale.de

unter Telefon (03737) 492310 erforderlich. Teilnahmegebühr: 8,50 Euro, ermäßigt 6 Euro.

→ **04.05.2018 - 06.05.2018 Dorf- und Heimatfest Topseifersdorf** - Topseifersdorf, Königshain-Wiederau

→ **10.05.2018 Schienentrabifahrten auf der Muldentalbahn** zwischen Rochlitz - Wechselburg - Göhren, Abfahrtszeiten Bahnsteig 1 in Rochlitz: 10, 12, 14 und 16 Uhr Bahnhof Rochlitz

→ **10.05.2018, 10:00 h - 18:00 h Kuriose Bahnolympiade zum Männertag** - Museumsbahnhof Markersdorf-Taura, Claußnitz

→ **10.05.2018, 10:00 h Saisonöffnung** - Badgelände Hartmannsdorf

→ **12.05.2018 - 23.07.2018 "Meister der Komischen Kunst"** Bilder von Michael Sowa / Berlin Gaststätte „Zum Prellbock“, Lunzenau

→ **13.05.2018, 10:00 h - 16:00 h Lanz-Bulldog- und Alt-Traktoren-Treffen** - Bauernmuseum Schwarzbach, Königsfeld

→ **20.05.2018 - 21.05.2018, Schienentrabifahrten zwischen**

Amerika, Lunzenau und Wechselburg - Sonstige Veranstaltungen, Abfahrten ab Bahnhof Amerika: 10, 13 und 16 Uhr, Haltepunkt Amerika, Penig

→ **20.05.2018, 15:00 h, Mittelalterliche Kirchenmusik, Basilika Wechselburg**

→ **25.05.2018 - 26.05.2018, Kinder- und Dorffest Zschoppelshain** - Festwiese Zschoppelshain Wechselburg

→ **25.05.2018, 19:00 h - "Mit dem SR2 von Dresden nach Paris"** Gaststätte „Zum Prellbock“ Lunzenau

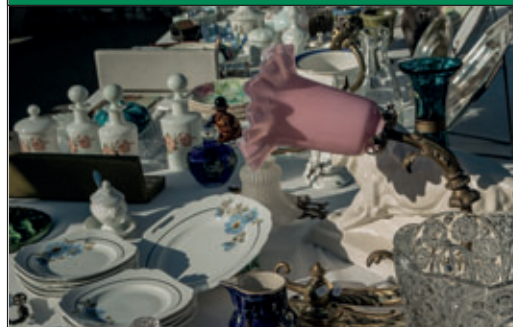
→ **26.05.2018 - 27.05.2018 Schienentrabifahrten auf der Muldentalbahn zwischen Rochlitz - Wechselburg - Göhren** Sonstige Veranstaltungen, Abfahrtszeiten Bahnsteig 1 in Rochlitz: 10, 12, 14 und 16 Uhr, Bahnhof Rochlitz

→ **26.05.2018, 13:00 h - 18:00 h Kunstmarkt des Schlossvereins Rochsburg e. V.** - Schloss Rochsburg, Lunzenau

→ **27.05.2018, 14:00 h, Park- und Basilikasingen** Schlosspark Wechselburg

Altstadtflohmarkt

in PENIG, 05. Mai 2018, 10 - 14 Uhr



Hereinspaziert - am 05.05. 2018 wird in Penig getrödelt.

Eine Anmeldung für Interessenten ist unter 037381/95911, Frau Wermann, jederzeit bis 30.04.2018 möglich.

Macht zu Geld, was Geld wert ist!!

Die Gäste erwartet bei freiem Eintritt ein großer Altstadtflohmarkt mit vielen Antiquitäten, Schnäppchen und Attraktionen. Die Organisatoren und Händler laden herzlich ein und freuen sich auf viele Gäste.



850 Jahre
Wechselburg
1168 - 2018

1. bis 3. Juni 2018

Großes Festwochenende
Eintritt frei

mit freundlicher Unterstützung durch






weitere Informationen unter

www.850-jahre-wechselburg.de

www.streetfood-rochlitz.de



STREET FOOD FESTIVAL
KULINARISCHE KÖSTLICHKEITEN
ROCHLITZ
18. Aug 2018

ESSEN AUS ALLER WELT

MARKT ROCHLITZ
SA 18.08.
10:00 - 22:00 Uhr

Eintritt Frei!

25. MITTELSÄCHSISCHER KULTURSOMMER



PROGRAMMAUSZUG DES VIELSEITIGSTEN KULTURFESTIVALS IN SACHSEN

- 26.05. GospelRock, Trinitatiskirche Hainichen
- 09.06. KlangLichtZauber - ABBA Tribute in SYMPHONY, Technikumplatz Mittweida
- 15. - 17.06. 3. Fürstentag zu Rochlitz und Seelitz
- 24.06. Mittelsächsisches Sängertreffen, Schlosspark Lichtenwalde
- 29.06. Performance zum Stein - Tanz auf dem Vulkan, Rochlitzer Berg
- 30.06. Irische Nacht - The Reel Chicks & family / Doc Taylor, Schloss Rochsburg
- 07.07. Wechselburger Klosterklänge - Mit Saxophon und vier Orgeln um die Welt
- 07. - 08.07. Burg der Märchen, Burg Kriebstein
- 20. - 22.07. Gugge ma - Schalmei, Pipe & Co, Kloster Buch
- 28.07. Musik, Licht & Steine, Burgruine Frauenstein
- 04. - 05.08. Parkfest Lichtenwalde - Im Zeitalter des Barocks, Schlosspark Lichtenwalde
- 04.08. Lichtenwalder Musiknacht mit Operettengala, Schlosspark Lichtenwalde
- 10.08. Akustik & Rock, Seebühne Kriebstein
- 11.08. Schmitt singt Jörgens - Die Udo Show, Seebühne Kriebstein
- 12.08. Ronja Räubertochter - Kindermusical, Seebühne Kriebstein
- 01.09. Orgel ROCKT, Stadtkirche Burgstädt
- 02.09. musical in motion, HarthArena Hartha
- 08.09. Nacht der erleuchteten Kirche, Stadtkirche Mittweida
- 09.09. Rock-Oratorium Emmaus, St. Nikolaikirche Döbeln
- 15.09. Sofakonzert im Wasserkraftwerk, Mittweida
- 16.09. „very British“ mit der Mittelsächsischen Philharmonie, Freiburger Dom

Änderungen vorbehalten!

TICKETS 03737 783222
WWW.MISKUS.DE

[MISKUS]
IMMER WIEDER NEU

Vereine

**Verein für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Rochlitz
Tag des Hundes 2018**

„Das mir der Hund das Liebste sei, sagst du, oh Mensch, sei Sünde? Der Hund ist mir im Sturme treu, der Mensch nicht mal im Winde.“ Dieses Zitat von Franz von Assisi (1182- 1226) können sicher viele von uns bis heute unterschreiben. Hunde sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken - vielmehr übernehmen sie sogar wichtige Funktionen. So befindet sich der Polizeihund auf Verbrecherjagd oder sucht verschwundene Personen, Blindenhunde helfen ihren Besitzern durch den Alltag und unser „Freizeithund“ animiert uns zum Spielen und Trainieren.



Diese besonderen und vielfältigen Rollen unserer Hunde wollen wir zum Tag des Hundes am 10. Juni 2018 feiern.

An diesem Sonntag wird die Landesgruppen-Zuchtschau mit internationaler Beteiligung auf unserem Vereinsgelände, im Sörnziger Weg, stattfinden.

Gleichzeitig können wir an diesem Tag das 95 jährige Bestehen unserer Ortsgruppe feiern. Die Zucht und Ausbildung von Schäferhunden hat in Rochlitz eine lange Tradition, denn sie begann bereits im Jahr 1904. Damals war die Schäferhundezucht auf die Ausbildung der Hunde fokussiert, wobei auch das Hütewesen eine große Rolle spielte. Wir laden Sie daher herzlich ein, diesen Tag mit uns gemeinsam zu feiern. Neben der Landesgruppen- Zuchtschau können Sie einen Blick in unser Vereinsleben, sowie unser Training mit den Hunden gewinnen. Selbstverständlich ist auch für Speisen und Getränke gesorgt! Wir freuen uns Sie am 10. Juni begrüßen zu dürfen!

! Eintritt frei !

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Vereine

Diakonie Rochlitz 
Diakonisches Werk Rochlitz e.V.
 Bismarckstraße 39 | 09306 Rochlitz
 T 03737/49310 | www.diakonie-rochlitz.de

Folgende soziale Dienste stehen Ihnen zur Verfügung:

- Ambulant Betreutes Wohnen
- Frühförderung und Frühberatung
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Erziehungs- und Familienberatung
- Schuldnerberatung und Verbraucherinsolvenzberatung
- Behindertenberatung - Mobiler Sozialer Hilfsdienst
- Kirchenbezirkssozialarbeit - allgemeine soziale Beratung
- Beratung zu Kur- und Rehamaßnahmen
- Jugendmigrationsarbeit / Migrationsberatung für Erwachsene

Angebote - Veranstaltungen im Mai / Juni 2018

Offene Sprechstunden/Erstberatungen 2018 der Schuldnerberatung in der Geschäftsstelle Rochlitz:
 07.05. und 22.05.2018, 04.06. und 18.06.2018, 23.07.2018, 06.08. und 20.08.2018, 03.09. und 17.09.2018, 01.10. und 23.10.2018, 05.11. und 19.11.2018, 03.12.2018, jeweils 10-12 Uhr.

Trennungskinder-Gruppe, die Erziehungs- und Familienberatung bietet eine Gruppenarbeit für Kinder, welche die Trennung ihrer Eltern verarbeiten müssen, an. Fragen und Anmeldungen können jederzeit an unsere Beratungsstelle gerichtet werden. Tel.: 03737/493131.

Diakonischen Doppelausstellung:
 „Heimbewohner zeigen ihre Kunstwerke“ und *„viele kleine Hände - Kunst in der Frühförderung“*, im Rathaus Rochlitz

Muldenwanderung, Mittwoch, 16.05.2018, Wir laufen gemeinsam und gemütlich von Rochlitz die Mulde bis nach Sörnzig

Selbsthilfegruppe „Integra“, Dienstag, 22.05.2018, 14 Uhr, kreatives Gestalten für Menschen mit und ohne Körperbehinderung in geselliger Runde

Selbsthilfegruppe „Energie“, Freitag, 25.05.2018 und 23.03.2018, 13.30 Uhr, 13 Uhr, Erfahrungsaustausch für Menschen mit Multiple Sklerose

Selbsthilfegruppe Parkinson, Mittwoch, 06.06.2018, 13 Uhr, gemeinschaftlicher Austausch zwischen an Parkinson erkrankten Menschen

Kremserfahrt, Donnerstag, 07.06.2018, Unsere Fahrt soll uns diesmal entlang der Mulde und ins schöne Kolkautal führen

Tagestreff, jeden Mittwoch, 9.30 - 12 Uhr, zur Kontaktfindung untereinander und gemeinsamen Aktivitäten

Bei Interesse und für Rückfragen stehen wir Ihnen unter 03737/449182 gern zur Verfügung.

Diakonie-Sozialdienst GmbH

Diakonie-Sozialstation Rochlitz
 Gärtnerstraße 46, 09306 Rochlitz | Telefon 03737/43476
Häusliche Krankenpflege – Rufnummer 03737/43476
 (für alle Krankenkassen und Privatpersonen)

- Hilfe und Pflege entsprechend der Bedürftigkeit
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Pflegeberatung in schwierigen Situationen
- Verhinderungspflege bei Abwesenheit der pflegenden Angehörigen
- Individuelle Betreuung dementer Menschen
- Einkaufs- und Begleitedienst
- Hilfe im Haushalt
- Soziale Betreuung – Ehrenamtlicher Besuchsdienst
 - Angebote der Seniorenbegegnungsstätte

■ **Sprechzeiten des Pflegedienstes**

Montag bis Freitag von 08.00 bis 16.00 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung, Donnerstag bis 17.00 Uhr

■ **Öffnungszeiten der Seniorenbegegnungsstätte**

Montag – Mittwoch und Freitag von 13.00 – 16.00 Uhr

■ **Gruppe „Gegen Vergessen“**

Donnerstag von 08.00 bis 13.00 Uhr – Nur auf Anmeldung!

Erzählcafé Montag – 14.00 – 16.00 Uhr	Erzählcafé fällt aus! Sie sind aber herzlich zu unseren Seniorennachmittagen an den restl. Tagen der Woche eingeladen!
Spielnachmittag Dienstag – 14.00 – 16.00 Uhr  Senioren singen mit KMD Petzl	08.05./15.05./22.05./29.05.18 (Basteln mit Ramona) 29.05.2018 (jeden letzten Dienstag im Monat von 10.00 – 11.00 Uhr im Kirchgemeindezentrum Leipziger Str. 26).
Gesprächs-, Spiel- und Handarbeitsnachmittag Mittwoch – 14.00 – 16.00 Uhr	02.05./16.05./23.05./30.05.2018
„Strickliesel“n“ Mittwoch – 16.30 – 18.30 Uhr	02.05./09.05./16.05./23.05./30.05.2018
Gruppe „Gegen Vergessen“ Donnerstag – 8.00 – 12.00 Uhr Nur auf Voranmeldung!	03.05./17.05./24.05./31.05.2018
Senioren sport mit Isabell Freitag – 14.00 – 16.00 Uhr	04.05./11.05./18.05./25.05.2018
Seniorenkreis im Kirchgemeindezentrum 13.30 Uhr	Mittwoch: 09.05.2018
Treffen des ehrenamtlichen Besuchsdienstes Montag ab 16.00 Uhr	Fällt im Mai aus.

Spruch des Monats: Der beste Weg, einen Freund zu haben,
 .. ist der, selbst einer zu sein.

Herzliche Grüße von Haus zu Haus- Ihr Team der Seniorenbegegnungsstätte

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Vereine

Große Fortbildung des Sanitätsdienstes



Der Sommer 2018 kann kommen!
 Am 23. und 24. März fand, in Vorbereitung auf die kommende Saison, eine Fortbildung für unseren Sanitätsdienst statt. Zehn fleißige Helfer, die auch in unserer Schnelleinsatzgruppe mitwirken, übten am Freitag von 17.00-22.00 Uhr und am Samstag von 09.00-17.00 Uhr Verbände, Infusionen, Herz-Lungen-Widerbelebung und viele weitere Themen. Ausbilder Marco Beckert von unserem Nachbarkreisverband DRK Freiberg leitete die Fortbildung. Wir hoffen auf noch viele weitere tolle Veranstaltungen wie diese.

In diesem Jahr sichert unser Sanitätsdienst unter anderem folgende Ereignisse ab:

- 09.06.2018 Kreis-, Kinder- u. Jugendspiele – Karate Rochlitz
- 15.-17.06.2018 Fürstentag

- 29.06.2018 Performance zum Stein
- 09.09.2018 Rochlitzer Berg Triathlon
- 14.09.2018 Händlerherbst

Ein riesengroßes DANKE an unsere ehrenamtlichen Mitglieder der Bereitschaften! Ihr opfert eure Freizeit für Fortbildungen wie diese. Ihr seid super!

Kaffee zum Weltrotkreuztag am 8. Mai

...verteilen wir kostenlos von 8.00 – 10.30 Uhr vor unserer Anlaufstelle am Markt Rochlitz. Mit einem frischen heißen Kaffee wollen wir uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse an unserer Arbeit bedanken. Wir freuen uns auf Sie!



Anzeigen

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Vereine

Begegnungsstätten

03737 - 49290



Seniorentreff mit Sabine Bothmann im DRK-Zentrum Rochlitz, Casparistraße 1

02.05.2018 Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen – Ideennachmittag - Mein Lieblingskuchen ... Wer möchte, kann gern ein Kuchenrezept mitbringen

09.05.2018 Bastelnachmittag
14.00 - 16.00 Uhr

16.05.2018 Ausflug auf den Rochlitzer Berg
13.30 - 16.00 Uhr

23.05.2018 Rätselspaß bei Kaffee und Kuchen
14.00 - 16.00 Uhr

30.05.2018 Wir feiern die Geburtstage vom Mai
14.00 - 16.00 Uhr

Tanz für Senioren „Swingbeiners“ mit Barbara Lehmann
mittwochs 12.45 - 15.00 Uhr (DRK-Kita „Die kleinen Strolche“, Rochlitz, Leipziger Str. 57)

Interessengruppe „Kreatives Gestalten“ mit Birgit Gerlach
montags 10.00 - 12.00 Uhr (im DRK-Zentrum Rochlitz, Casparistraße 1)

Interessengruppe „Klöppeln und Stricken“ mit Heide Gillmeister
dienstags 9.00 - 11.30 Uhr (im DRK-Zentrum Rochlitz)

Wandergruppe „Flotte Sohle“ mit Regina Hutfilz
dienstags 13.00 Uhr (ab Bürgerhaus Rochlitz)

Wandergruppe „Rochlitzer Wandervögel“ mit Maria Grätsch
mittwochs 13.00 Uhr (Rathausstraße - gegenüber Rochlitzer Rathaus)

Stenografie/Gedächtnistraining mit Renate Steudten
mittwochs 15.30 Uhr (im DRK-Zentrum Rochlitz)

Kommen Sie gerne zu unseren Aktivitäten der Begegnungsstätten vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Fahr- und Begleitedienst • 03737 - 49290 für Arztbesuche, Ausflüge, Einkäufe u.v.m.

Pflegedienst • 03737 - 492949 (Am Markt 7, Rochlitz)
häusliche Alten- und Krankenpflege, Behandlungspflegen, hauswirtschaftliche Hilfen, Beratung u.v.m.

Tagespflege • 03737 - 492949

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft des Jagdbezirktes Rochlitz/Poppitz/Zaßnitz

Die Jagdgenossen haben in der Versammlung der Jagdgenossenschaft am 12. April 2018 den Beschluss gefasst den Reinertrag des Jagdjahres 2017/ 2018 nicht auszuzahlen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß §10 Abs. 3 Bundesjagdgesetz und § 13 der Satzung der Jagdgenossenschaft bekannt gemacht.

Rochlitz, den 16.04.2018

Frank Dehne, Oberbürgermeister/Notjagdvorstand

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Rochlitz

Zum Bedenken

Wie ein Hauch

*Geist Gottes, hauch mich an!
Wenn ich wie ein Schiff ohne Wind bin,
füll meine Segel mit deinem Atem.
Wenn ich ein müdes Feuer bin,
fach meine Flammen wieder an!
Wenn ich ein Vogel bin mit gebrochenen Flügeln,
heile mich mit deinem Hauch.
Wenn ich keuchend vor dem Ziel ermatte,
sei ein Sturmwind, der mich weiterträgt.
Geist Gottes, hauch mich an!* (aus Religionsbuch 1)

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Sonntag, 6.Mai -Rogate-	9.30 Uhr	Kirche Königsfeld Abendmahlsgottesdienst mit Jubelkonfirmation Pfarrer Quaas
Donnerstag, 10. Mai -Christi Himmelfahrt-	10.00 Uhr	Rochlitzer Berg Kirchspielgottesdienst für Groß und Klein Pfarrer Zirnstern
Sonntag, 13.Mai -Exaudi-	9.30 Uhr	Kunigundenkirche Rochlitz Predigtgottesdienst -Pfarrer Quaas-
Sonntag, 20.Mai -Pfingstsonntag-	9.30 Uhr	Kunigundenkirche Rochlitz Konfirmationsgottesdienst mit Heiligem Abendmahl -Pfarrer Quaas-
Montag, 21.Mai -Pfingstmontag-	9.30 Uhr	Kirche Königsfeld Musikalischer Gottesdienst -Pfarrer Quaas-
Sonntag, 27.Mai -Trinitatis-	9.30 Uhr	Kunigundenkirche Rochlitz Abendmahlsgottesdienst mit Jubelkonfirmation -Pfarrer Quaas-
Sonntag, 3.Juni -1.Sonntag nach Trinitatis-	10.00 Uhr	Basilika Wechselburg Ökumenischer Gottesdienst 850 Jahre Wechselburg -Predigt Pater Maurus-
Sonntag, 10.Juni -2.Sonntag nach Trinitatis-	9.30 Uhr	Kunigundenkirche Rochlitz Abendmahlsgottesdienst mit Taufgedächtnis -Pfr. Quaas-

Wir laden herzlich ein zu den Kirchenmusiken:

Donnerstag, 10.Mai -Christi Himmelfahrt-	17.00 Uhr	Kunigundenkirche Rochlitz Jazz in Church -Jazzgroup Leipzig-
Montag, 21.Mai -Pfingstmontag-	9.30 Uhr	Kirche Königsfeld Musikalischer Gottesdienst Kammer- und Orgelmusik -Leitung und Orgel: KMD Jens Petzl-
Samstag, 2.Juni	16.00 Uhr	Festzelt Wechselburg - 850 Jahrfeier Bläsermusik

Posaunenchor des Kirchenbezirk-
es
18.30 Uhr Kirche Wechselburg
Orgelkonzert
Mario Merz, Haselbachtal

Gemeindekreise im Kirchgemeindezentrum Rochlitz, Leipziger Str. 26:

ERWACHSENE und SENIOREN

Bibelstunde in der Rathausstr. 3
Landeskirchliche Gemeinschaft: Montag, 14.Mai und 28. Mai
jeweils 15.00 Uhr
Frauenkreis: Dienstag, 8. Mai, 13.30 Uhr
Mütterkreis: Dienstag, 29. Mai, 19.30 Uhr
Seniorenkreis: Mittwoch, 9. Mai, 13.30 Uhr

KINDER und JUGEND

Krabbelgruppe: jeden 1. und 3. Mittwoch im
Monat, jeweils 9.30 Uhr
Kinderkreis Vorschulalter: jeden 1. und 3. Mittwoch im
Monat, jeweils 15.30 Uhr
Kinderkreis 1. bis 4. Klasse: donnerstags 15.00 Uhr
Konfirmandenunterricht: montags 15.15 Uhr – 7. Klasse
dienstags 15.20 Uhr – 8. Klasse
freitags 19.30 Uhr
Junge Gemeinde:

KIRCHENMUSIK

Brummkreis groß: dienstags 15.00 Uhr
(Schulalter)
Brummkreis klein: jeden 2. und 4. Mittwoch im
(Vorschulalter) Monat, jeweils 15.30 Uhr
Seniorenchor: Dienstag, 29. Mai, 10.00 Uhr
Posaunenchor Rochlitz: montags 19.30 Uhr
Kantorei Rochlitz: mittwochs 19.30 Uhr
Kantorei Königsfeld: dienstags 19.30 Uhr,
Pfarrhaus Königsfeld

Weitere Gemeindekreise:

Hauskreis Stollsdorf: Dienstag, 8. Mai, 19.30 Uhr
Hauskreis Weiditz: Montag, 14. Mai, 14.30 Uhr
Andacht im Altenpflegeheim: Donnerstag, 3. Mai, 10.00 Uhr

Wir laden herzlich ein zur Jubelkonfirmation 2018:

Kirche Königsfeld: Sonntag, 6.Mai, 9.30 Uhr
Kunigundenkirche Rochlitz: Sonntag, 27.Mai, 9.30 Uhr

Pfarramtsbüro- im Kirchgemeindezentrum, Leipziger Str. 26, Erdge- schoss

Tel. (03737) 42524 / Fax 7819908, e-mail: Ksp.rochlitzer_land@evlks.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 12.00 u. 14.00 bis 17.30 Uhr

Unsere Mitarbeiter sind wie folgt erreichbar:

Ragnar Quaas, Pfarrer	Tel. 03737/ 4496718
Jens Petzl, Kantor, KMD	Tel. 03737/ 786107
Thomas Hentschel, Gemeindepädagoge	Tel. 034341/ 43448
Jörg Graichen, Friedhofsmitarbeiter	Tel. 03737/ 43047

Sie können sich auch im Internet informieren:

www.kirche-rochlitz-wechselburg.de

Möchten Sie sich anonym Rat holen? Die **Telefonseelsorge** ist für Sie da (kostenfrei und rund um die Uhr): Tel. 0800 111 0 111

Informationen der Gemeinde Königsfeld

Terminbestimmung des Amtsgerichtes Chemnitz, Abteilung für Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungssachen

Aktenzeichen: 22 K 391/14

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Mittwoch, dem 30. Mai 2018, 11:00 Uhr**, im Sitzungssaal 2.018 des Amtsgerichtes Chemnitz, Gerichtsstraße 2, folgender Grundbesitz öffentlich versteigert werden:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichtes Döbeln von Schwarzbach (Königsfeld)

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Anschrift	Größe in m ²	Blatt
Weiditz	14	Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Verkehrsfläche	Dorfstraße 6	3.330	157
Weiditz	32	Landwirtschaftsfläche		3.720	157
Weiditz	46	Landwirtschaftsfläche		4.920	157
Weiditz	47	Landwirtschaftsfläche, Unland		5.640	157
Weiditz	53	Landwirtschaftsfläche		170	157
Weiditz	54	Waldfläche, Landwirtschaftsfläche		7.770	157
Weiditz	55	Waldfläche, Landwirtschaftsfläche		11.860	157
Weiditz	56	Waldfläche, Landwirtschaftsfläche		10.720	157
Weiditz	89	Waldfläche, Landwirtschaftsfläche		21.530	157
Weiditz	125	Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche		10.470	157
Weiditz	126	Landwirtschaftsfläche		9.260	157
Weiditz	136/1	Waldfläche, Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche		47.929	157
Weiditz	136/2	Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche		5.080	157

rechtlich ein Grundstück

Unverbindliche Angaben lt. Gutachten:

Flurstück Nr. 14 (3330 m²) bebaut mit einem Drei-Seiten-Hof, Baujahr: ca. 1882; Wohnfläche: ca. 242 m²; Lagerfläche: ca. 255 m²; abbruchreife, teilweise eingestürzte Scheune, Mehrzweckgebäude mit Einzel- und Doppelgarage eigengenutzt; Diverse Flächen der Land- und Forstwirtschaft mit insgesamt 138.889 m² verpachtet; Flurstücke Nr. 32, 46, 53, 54, 55 und 56 befinden sich im Fauna/Flora-Habitat-Gebiet Zwickauer Muldental und im Special-Protected-Area Tal der Zwickauer Mulde; Bau einer biologischen Kläranlage ist erforderlich.

Nähere Angaben sind an den ortsüblichen Verkündungstafeln der Gemeinde Königsfeld öffentlich bekannt gemacht.



Tag der offenen Tür der Feuerwehr Königsfeld am Sonnabend, dem 09. Juni 2018

auf dem Firmengelände des Tiefbauunternehmens Ludwig

15:00 – 15:45 Uhr	Auftritt des Kindergartens „Wirbelwind“ Königsfeld
ab 16:00 Uhr	Unterhaltung für Klein und Groß • Kinderschminken • Hüpfburg • Vorführung moderner Feuerwehrtechnik • Bierkistenstapeln • Fahrzeugschau von alten und neuen Fahrzeugen
18:00 Uhr	Auftritt der Tanzgruppe Sweet Devils vom Jugend- und Kulturverein Schwarzbach e. V.
19:30 Uhr	Auftritt des Fanfaren- und Trompetenkorps Zschopautal e.V.
21:30 Uhr	Lampion- und Fackelumzug (Fackeln können käuflich erworben werden.)
gegen 22:30 Uhr	Höhenfeuerwerk

Die Veranstaltung wird von der Disco von VDS – Patrick Lorenz begleitet.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Feuerwehr Königsfeld



Förderverein Museum für Volksarchitektur und bäuerliche Kultur Schwarzbach e.V.

Lanz-Bulldog und Alt-Traktoren-Treffen im Museum Schwarzbach 13.05.2018 10:00-16:00 Uhr

Auch in diesem Jahr setzen sich im Mai die Alttraktoren und Lanz-Bulldogs der Umgebung wieder in Bewegung und rollen nach Schwarzbach. Besucher können sich von den Oldtimer-Liebhabern neugierige Fragen beantworten lassen und dem Corso durch Schwarzbach folgen. Auch für hungrige Gäste gibt es wieder eine große Auswahl an Speisen und Getränken.

Doch nicht nur an diesem Sonntag öffnet das Museum seine Tore. Bereits seit Anfang April gibt es reguläre Öffnungszeiten, zu denen das neugestaltete Museum besucht werden kann: immer dienstags bis sonntags von 10:00-17:00 Uhr (Feiertags geschlossen) können sich Besucher einen Eindruck über das bäuerliche Leben in der Zeit um 1900 verschaffen. Der Eintritt beträgt für einen Erwachsenen 4€ und ermäßigt 3€. Für Kinder bis zum Schuleintritt ist der Eintritt frei.

Öffnungszeiten

Januar – März:	Winterpause
April – Oktober:	Dienstag – Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr
November:	Mittwoch – Sonntag 11:00 – 16:00 Uhr
Dezember:	Winterpause

Eintrittspreise

Kinder bis Schuleintritt frei, Erwachsene 4 EUR, Ermäßigt* 3 EUR
*Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte, Auszubildende

Informationen der Gemeinde Königsfeld

Verkehrsteilnehmerschulung

am **Donnerstag, dem 24. Mai 2018, 19:00 Uhr** in Weißbach, Dorfstraße, "Heimatsstube"

Kirchennachrichten

Nachrichten aus der Kirchengemeinde Schwarzbach–Thierbaum

Gottesdienste

6. Mai Colditz	Rogate 10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Birkenfest	Pfr. Leuschner / Pfr. Dr. Beyer
10. Mai Schönbach	Christi Himmelfahrt 11.00 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst der Regionalgemeinden Steinhübel am Rauschenbusch mit anschließendem Imbiss	Pfrn. Schanz / Pfr. Bickhardt
13. Mai Zschadraß	Exaudi 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst	Pfrn. Haufe-Rush
20. Mai Schwarzbach Thierbaum	Pfingstsonntag 13.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Bickhardt Pfr. Bickhardt
27. Mai Schwarzbach	Trinitatis 14.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation	Pfr. Bickhardt
10. Juni Thierbaum	2. Sonntag nach Trinitatis 9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Lau
17. Juni Schwarzbach	3. Sonntag nach Trinitatis 9.00 Uhr Gottesdienst	Lektorin Frau Weigel

Begegnungen

Christenlehre: Montags von 16.00 – 18.00 Uhr im Pfarrhaus
Termine: 7.5.

Konfi-Samstag: Die Konfirmanden der 7. und 8. Klasse treffen sich immer, Samstag, 10.00 – 14.00 Uhr im Pfarrhaus/Gemeindezentrum Colditz, Termine: 26.5.

Junge Gemeinde: Freitags, 19.30 – 22.00 Uhr in Colditz, An der Kirche 4 (Pfarrhaus), Genauere Informationen erhaltet ihr bei Gemeindepädagogin Anne Fritzsich

Jugendgottesdienste: Jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr. Wer mitfahren möchte, der melde sich bitte telefonisch bei Frau Fritzsich. Treffpunkt: 18.20 Uhr auf dem Lidl-Parkplatz in Colditz.

Frauendienst: mittwochs, 14.00 Uhr im Kirchengemeindehaus: 2.5., 6.6.

Chor: dienstags, 19.30 Uhr im Wechsel im Königsfelder und Schwarzbacher Kirchengemeindehaus

Nachrichten

Fleißige Helfer beim Frühjahrsputz

Vor Palmarum fanden sich wieder viele Gemeindeglieder in der Kirche und auf dem Friedhof ein, um zusammen den Winter zu vertreiben. Auch an der Friedhofsmauer wurde wieder gewerkelt. Aber trotz der fleißigen Maurer, gibt es immer noch viele Stellen, die repariert werden müssen. Deswegen wird im Laufe des Jahres nochmals ein Arbeitseinsatz erfolgen.

Ein Herz für Schellen

Beim 11. Benefiz-Skat im März wurde wieder um die besten Blätter, die meisten Punkte und für die Schwarzbacher Glocken gespielt. Am Ende setzten sich beim Skat Holger Quendt und beim Rommé Marco Wagner gegen ihre insgesamt 30 Mitstreiter durch. Für das Geläut kamen 155 € zusammen.

Informationen der Gemeinde Seelitz

Einladung der Jagdgenossenschaft Spersdorf

Die Jagdgenossenschaft Spersdorf lädt alle Jagdverpächter und deren Partner zu einer Mitgliederversammlung am

Freitag, den 01.06.2018 um 19.00 Uhr in den Gasthof Döhlen

ein.

Tagesordnung:

- Bericht des Jagdvorstandes
- Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdpacht
- Kassenbericht
- Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassierers
- Aktuelles aus dem Revier
- Beschlussfassung der überarbeiteten Satzung
- Gemütliches Beisammensein mit Wildessen

Der Jagdvorstand

Auf geht's zur Grillparty!

Bei warmen Wetter und Sonnenschein sind alle Senioren der Gemeinde recht herzlich am

Donnerstag, den 07. Juni, 14.00 Uhr,
in das Waldhotel Seelitz

eingeladen.

Anschließend wird auf dem Reitplatz gegrillt und Karl-Heinz-Schenk wird uns mit seinen Melodien erfreuen. Es erfolgt die Vorstellung der jungen Fohlen.

Meldungen bitte bis 04.06. an das Gemeindeamt 42862.



Informationen der Gemeinde Seelitz

In der Chronik von Döhlen geblättert – Teil III

Noch einige Ereignisse, die erwähnenswert sind

- 1928: Gründung des Ziegenvereins, Fahnenweihe des Turnvereins. In jenem Jahr ereignete sich ein schweres Zugunglück. Der Zug stieß mit einem Pferdegespann zusammen und schleifte diesen 200m mit sich. Die schwangere Milchfaherin kam ums Leben, zwei Pferde verendeten und der Milchwagen nur noch ein Trümmerhaufen.
- 1945: Die Freiwillige Feuerwehr wurde gebildet, es gab auch vor 1945 eine Poststation die auch Einwohner mit dem Postauto bis nach Rochlitz mitnahmen.
- ca. 1946: Eine DFD- Gruppe (Demokratischer Frauenbund Deutschlands) gegründet.
- 1956: Aufbau der Pelztierfarm mit 2000 Nutrias, Silberfüchsen. 1957 durch die LPG "Freier Bauer" Zettlitz gegründet und durch Ausgliederung seit dem 01.01.1967 ein selbständiger Betrieb mit 23 Arbeitskräften. 1965 mit 7000 Nerzen zur Edelpelzfarm, seit Januar 2017 werden keine Nerze mehr gehalten.
- 1960: Zwangskollektivierung der letzten Einzelbauern; Gründung der LPG "Grüne Aue", Typ I. Die Felder wurden gemeinsam bewirtschaftet.
- 1962: Einrichtung eines Erntekindergartens (heute Bellmann); Gründung Dorfclub und Laienspielgruppe; seit den 80-er Jahren werden die Kinder im ehemaligen Schulgebäude betreut, hier wird heute noch selbst gekocht, was bei den Eltern gut ankommt.
- 1967: Aufbau einer Obstanlage mit 43 Hektar (33.000 Bäume).
- 1968: Das erste Trockenfutterwerk des Kreises Rochlitz erbaute die BHG.



Reinigung des Trockenwerkes nach Unwetter August 1969



- 1969: Zum 1. März erfolgte die Eingemeindung von Döhlen, Neuwerder und Dörfchen mit 363 Einwohnern nach Seelitz.
- 1970: Gründung der Sportgemeinschaft (SG) Döhlen mit acht Mitgliedern; heute Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
- 1983: Gründung des Faschingklubs.
- 1988: Bau einer Freilichtbühne am Sportplatz.
- 1989: Zusammenbruch der DDR nach 40 Jahren; Bau einer Mosterei durch den Obstbau, die nie in Betrieb ging.
- 1996: Geplaudert mit dem ehemaligen Wehrleiter Manfred Bergmann.
"Der Schneidermeister Christian Arnold stellte seine Remise (heute Garage) für die Handspritze der Freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung. Mit einem Horn wurden die Feuerwehrleute zu einem Feuer gerufen. Das Haus sollte zu einer Pension umgebaut werden und so begannen die Bauarbeiten mit Grundsteinlegung für ein neues Domizil der Feuerwehr am 20.08.1996 am Siedlerweg."
Im Februar 1998 erhielt Bernsdorf und Döhlen ein neues Löschfahrzeug. Für die neuen Fahrzeuge und Gerätschaften ist das im Jahr 1996 errichtete Gerätehaus zu klein geworden.
Am Sportplatz entsteht das neue Gerätehaus, Spatenstich war Juli 2017 und wird mit Fördergeldern des Freistaates Sachsen bezuschusst. Es ist so gut wie bezugsfertig und wird mit viel Eigenleistung der Feuerwehrleute 2018 eingeweiht werden.



Reinigung des Teiches der Feuerwehr 1973



Gerätehaus am Dorfplatz der Freiwilligen Feuerwehr von 1973/74

Auf einer Karte von ca. 1906 ist ein Spritzenhaus eingezeichnet. Es lag hinter der alten Schule bei (Arnold) heute Geißler.



so könnte die Spritze ausgesehen haben

1997: Am 31. Mai wurde nach 104 Jahren die Eisenbahnlinie eingestellt. Damit war die 1995 für eine Million Mark errichtete Schrankenanlage Geschichte. Jetzt sind die Anliegerkommunen Besitzer. Vor einigen Jahren wurden die Schienen ausgebaut. Entstehen soll ein Radweg, wann dieser in Angriff genommen wird ist noch ungewiss.

Hochwasser Döhlen in den Jahren

2000, 2002, 2004, 2006, 2008 durch extreme Kälte schoben sich Eisplatten zusammen und verursachten nach der Schmelze eine Überschwemmung des Aubaches. 2010, hier wurden in drei Bauabschnitten Arbeiten an der Fußgängerbrücke an der Talstraße, die Befestigung entlang des Aubaches und ein Teil der Straße, sowie kleinere Arbeiten im Jahr 2011 beendet. 2013 war das letzte und schlimmste Hochwasser.
Koordinator Tobias Schiffner in Seelitz, hatte im Juni 2013 alle Hände voll zu tun. Einwohner mussten evakuiert werden, was nicht immer leicht war, aber er war nicht allein. Seine Kameraden, der Bürgermeister und auch freiwillige unterstützten ihn tatkräftig., an Schlaf war nicht zu denken und sein Handy klingelte ununterbrochen. Einfach war es nicht und wir hätten beinahe einen Kameraden verloren.
Die Seelitzer Gemeindefeuerwehren aus Arras und Zettlitz waren auch vor Ort und halfen tatkräftig mit. Nach der Flut begann dann das Große aufräumen, wo auch die Freiwillige Feuerwehr mit an Bord war.

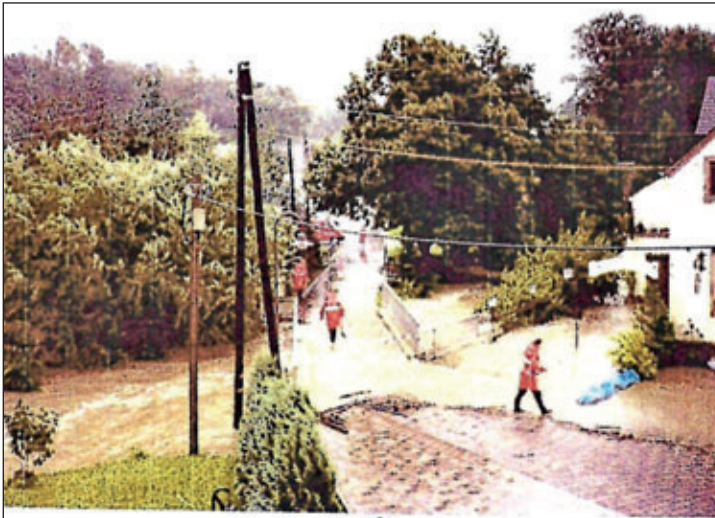
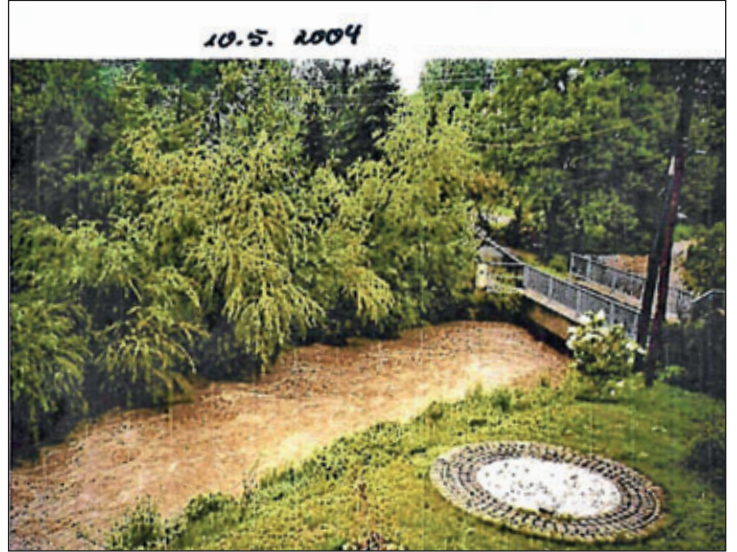


Kameraden am Gerätehaus Siedlerweg 2012

Bevölkerungsentwicklung

1548/51 drei besessene Mann, fünf Gärtner, 16 Inwohner, vier ein Viertel Hufen (aus dem Mittelalter stammendes landwirtschaftliches Rechts- und Flächenmaß)
1764: zwei besessene Mann, sieben Gärtner, zehn Häusler, zwei Hufen
1834: 250 Einwohner, 1890: 231, 1910: 354, 1939: 337, 1946: 515, 1964: 392, 2013: 217, 2017: 200 Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnung

Informationen der Gemeinde Seelitz



12.9. 2002

Euer "Heimatzirkel Seelitz"



Informationen der Gemeinde Seelitz

Förderverein der Freiwilligen
Feuerwehr Zschaagwitz
e.V.



ZSCHAAGWITZ

Feuerwehr- & Dorffest

5. Mai 2018

am "Marcusplatz" (Gerätehaus)

- 12⁰⁰ Feuerwehrwettkampf der Alters- und Jugendmannschaften
- 15⁰⁰ Kaffee und Kuchen
- 16⁰⁰ Siegerehrung
- 16³⁰ Große Tombola
- 19⁰⁰ Spaß mit Feuerwehrmann Klaus

ganztags Hüpfburg für die Kids

Für Getränke und Speisen vom Grill und aus der Gulaschkanone ist gesorgt

Der Förderverein der FF Zschaagwitz e.V. dankt allen Helfern und Sponsoren

Layout 2018 (2018)

Dorffest Döhlen

10.05. und 12.-13.05.2018

Donnerstag, 10.05.2018:

- Männertagsparty

Samstag, 12.05.2018:

- 10.00 Uhr Fußballturnier der F-Jugend Mannschaften aus der Region
- ****Mittag aus der Gulaschkanone****
- 15.00 Uhr Punktspiel SG Döhlen – SV Stedten
- Ab 15.00 Uhr Kinderprogramm
- Tombola mit großen und kleinen Preisen, Hebebühne, Eiswagen, Clown, Kinderschminken, Spiel & Spaß
- 16:00 Uhr Musik von Evelyn Wetzel
- 17:30 Uhr Modenschau (MoLu, Beauty Lounge, Frisurenwerkstatt Lange)
- ****19:00 Uhr Livemusik**
- **Band Themenwexel aus Rochlitz****
- ****21.00 Uhr Milkauer Schalmeien****
- Danach Disco mit DJ Kirsche

EINTRITT FREI!

Sonntag, 13.05.2018:

- 11.00 Uhr Fußballturnier der D-Jugend Mannschaften aus der Region
- ****Mittag aus der Gulaschkanone****

Für Speisen und Getränke ist reichlich gesorgt.



Copyright: McCopy - Digitaldruckzentrum Rochlitz

Anzeigen

Informationen der Gemeinde Seelitz

Gemeindenachrichten für Seelitz • Mai 2018

Liebe Leser, wir können uns glücklich schätzen – warum? In unseren Gemeinden wird das GEBET im wahrsten Sinne groß geschrieben! Wir vertrauen auf das GEBET! Der Monatsspruch im Mai steht im Brief an die Hebräer im 11. Kapitel: „Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft....“

In diesem Hebräerbrief geht es um den GLAUBEN. Lies ihn bitte! Das Wort GLAUBEN wirst du gleich 28 mal in diesem Text finden. Durch eine große Anzahl von Beispielen wird der Begriff erläutert. Der GLAUBE ist „eine gewisse Zuversicht dessen, das man hofft..... ein zuversichtliches Hoffen.“ Dies gilt aber nicht nur für unseren christlichen Glauben. Verspricht zum Beispiel ein Mann einer Frau Treue, so hofft auch sie zuversichtlich, dass er sein Wort hält, und sie glaubt an ihn. Gott hat seiner Braut, der Kirche, auch Großes versprochen, schon im Alten Testament. Und die Gläubigen hofften zuversichtlich, dass er sein Wort wahr machen wird. So hofften Abraham und Sara auf den verheißenen Erben. Das Volk Israel hoffte in der Wüste das gelobte Land zu finden. Alle Gläubigen hofften auf das Kommen vom Messias. Auch wir glauben, dass Jesus wiederkommt. Wir sind zuversichtlich und voller Hoffnung, dass Gott seine Verheißungen erfüllt! Und hier kommt nun das GEBET zum Einsatz. Unser Monatsspruch geht nämlich noch weiter: „Es ist aber der Glaube ... ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.“ Nicht zweifeln – ja, gibt es das denn überhaupt? Hat nicht sogar Abraham, der Vater aller Gläubigen, gezweifelt an Gottes Zusage? Als der ersehnte Erbe nicht kommen wollte, nahm er sich noch Hagar zur Frau! Oder denken wir an den ungläubigen Thomas. Er zweifelte an der Auferstehung Jesu und wollte erst die Wundmale der Kreuzigung sehen. Sind uns nicht auch schon oft Zweifel gekommen? Haben wir nicht auch schon an Gottes Liebe gezweifelt, wenn es uns mal schlecht ging oder wir einen geliebten Menschen loslassen mussten? Wenn aber der GLAUBE ein „Nichtzweifeln“ ist – kann es dann überhaupt Gläubige

geben? Ja, denn allein unser GLAUBE dient zur Überwindung des Zweifels. Nicht durch Beweise oder Logik – nein, durch GEBET und GOTT-VERTRAUEN. Es gibt nichts wichtigeres für uns Menschen als durch GEBET mit GOTT in Verbindung zu bleiben. Nur ER vermag es, uns im GLAUBEN zu stärken und unsere Zweifel weg zu nehmen. Wir müssen GOTT um seinen heiligen Geist bitten, um unseren Unglauben zu überwinden. GLAUBEN heißt aber nicht alle Zweifel für immer überwunden zu haben. Nein, wir Menschen sind abhängig von Gottes Willen. Wir brauchen täglich neu seinen Zuspruch und seine Hilfe um unsere Zweifel zu bekämpfen. Durch Gottes Wort und unser ständiges GEBET können wir uns den GLAUBEN immer wieder neu von ihm schenken lassen. Beginne gleich heute damit, bring all deine Probleme und Zweifel im GEBET vor Gott. Sprich einfach aus, was dich belastet und bedrückt und du wirst eine Befreiung erleben. Gott wartet darauf, er wird dir deine Last abnehmen und dein Herz mit Liebe füllen! Evelyn Heft

Unsere Gottesdienste

Mai	Seelitz	Topfseifersdorf	Frankenau
06.05.2018		12.30 Uhr AchtungLiebe GD zum Dorffest	
10.05.2018		09.30 Uhr Zschoppelshain	
13.05.2018	09.30 Uhr Theokreis	KK	09.30 Uhr Pfr. Peikert
20.05.2018	13.00 Uhr Pfr. Peikert		A K
21.05.2018		09.30 Uhr Pfr. Peikert	A
27.05.2018	09.30 Uhr Mitmachgottesdienst	S	09.30 Uhr Pfr. Peikert
03.06.2018	10.00 Uhr Konzert für Familien		T
10.06.2018		09.30 Uhr Jubelkonfirmation	

A – Abendmahl S – Segnung T – Taufe KK – Kirchkafee K – Kindergottesdienst

Besondere Gottesdienste

- 06.05.18, 12.30 Uhr – An diesem Sonntag feiern wir den Gottesdienst im Topfseifersdorfer Festzelt. Die Umrahmung gestaltet der Seelitz Posauenchor mit dem Partnerchor aus Dresden Löbtau. Als Gast unter uns ist der Diakon und Liedermacher Jörn Philipp aus Hainichen.
- 10.05.18, 9.30 Uhr – Auch in diesem Jahr findet der Himmelfahrtsgottesdienst in Zschoppelshain auf dem Friedemannhof statt – bei angemessenen Temperaturen im Freien, bei Kälte im ehemaligen Kuhstall.
- 20.05.18, 13.00 Uhr – Konfirmationsgottesdienst in Seelitz
- 03.06.18, 10.00 Uhr – Familienmitmachkonzert mit Liedermacher Jörg Sollbach unter der Federführung des Evangelischen Kindergartens in Döhlen.

Männerstammtisch

- 11.-13.05.2018 – Bootsfahrt auf der Elbe
- 25.05.2018, 18.00 Uhr – Besichtigung der Kirche Greifenhain

Männerkreis

- 10.05.2018, 09.30 Uhr – Himmelfahrtsgottesdienst in Zschoppelshain
- 25.05.2018, 14.30 Uhr – Pfarrhaus Seelitz

Paulusoratorium

- 13.05.2018, 17.00 Uhr – Wiederholung des Paulusoratoriums in der Kirche Erlau

Konfclub

- 20.05.2018, 13.00 Uhr – Konfirmationsgottesdienst
- 01.-03.06.2018 – Rüstzeit in Liemehna

Papiercontainer

- Vom 08.-16.05.2018 sammelt der CVJM Seelitz e.V. wieder Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge... Der Container steht wie gewohnt auf dem Pfarrhof in Seelitz